

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Herzlich willkommen

14.06.2023

PARITÄTISCH NACHHALTIG ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

To join, go to: ahaslides.com/KMQ2N 

 AhaSlides



PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Heute, hier und jetzt...

- Plattform zum Netzwerken
- Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Neue Lösungsansätze entwickeln
- Innovationen gestalten

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Programm

- Begrüßung
- Innovationsforum - Gestern, heute, morgen: Gemeinsam die soziale Arbeit prägen
- Soziale Nachhaltigkeit gestalten: Visionen und Strategien für soziale Organisationen
- Mittagspause (ca. 12-12.45 Uhr)
- Workshops
- Abschluss (ca. 15 Uhr)

Innovationsforum - Gestern, heute, morgen

Gemeinsam die soziale Arbeit prägen

- Lebendiger Raum für Austausch, Zusammenarbeit und Innovation
- Ort, um gemeinsam neue Wege zu erkunden und die soziale Arbeit zu verbessern
- Zukunft der sozialen Arbeit aktiv gestalten
- Neue Herausforderungen meistern

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Rückblick - WOZU

- Ursprung vor der Corona-Krise
- Verbesserung der sozialen Arbeit durch agile, wirkungsorientierte und innovationsfördernde Methoden
- Schaffung eines Raums für Entwicklung und zum Testen neuer Ideen und Ansätze
- Gemeinsames Lernen und Wachstum
- Suche nach neuen Zugängen zu Zielgruppen
- Stärkung der partizipativen Arbeit
- Erweiterung von Kooperationen und Arbeitsbereichen

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Rückblick - WIE

- Förderung einer offenen Haltung, Flexibilität und Veränderungsfähigkeit
- Fokus auf wirkungsorientiertes Arbeiten für positive Veränderungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene
- Anerkennung neuer Technologien und Instrumente als Chance

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Rückblick – MIT WEM

- Zivilgesellschaft, öffentlicher Sektor, Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft
- Wichtige Partner für Innovationen
- Einbeziehung in Netzwerke und Austausch

Rückblick - HERAUSFORDERUNGEN

- Anpassung an die Corona-Krise
- Bewältigung von Ressourcenbeschränkungen
- Reaktion auf aktuelle Herausforderungen
- Integration neuer Themen

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Rückblick - ERFOLGE

- Effektives Instrument zur Förderung von Innovation
- Durchführung von über 200 Veranstaltungen im Rahmen des Innovationsforums
- Entwicklung und Implementierung des Paritätischen Wirkungsmodells
 - Vereinfachte Darstellung der Wirkungserzielung
 - Erleichterung der Planung und Analyse von Ergebnissen und Wirkungen
 - Fokus auf Wirkungen auf gesellschaftlicher Ebene und auf Ebene der Zielgruppen

PARITÄTISCH NACHHALTIG ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Aktuell

- Netzwerke
- Workshops
- Seminare
- Zertifikatskurse

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Innovationsforum: Deine Bühne für kreative Ideen

- Welche Erfahrungen hast du mit dem Innovationsforum gemacht? An welchen Angeboten hast du teilgenommen?
- Welches Highlight wird dir noch eine Weile in Erinnerung bleiben?
- Welchen Einfluss hat das Innovationsforum und dessen Angebote auf deine Arbeit genommen?
- Welche Herausforderungen und Möglichkeiten siehst du in Bezug auf Innovation in der Sozialen Arbeit?
- Welche Ratschläge würdest du anderen Organisationen geben, die daran interessiert sind, innovative Ansätze in ihrer Arbeit zu nutzen?

PARITÄTISCH NACHHALTIG

ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT



PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Nachhaltigkeit

- Innovation und Nachhaltigkeit Kernaufgaben der sozialen Arbeit
- Interdisziplinärer Ansatz
- 17 Ziele Nachhaltiger Entwicklung

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Nachhaltigkeit

- Bildungsauftrag der Sozialen Arbeit
- Soziale Organisationen als Gestalter und Versorger mit nachhaltigem Impact
- Nachhaltigkeitsmanagement in der Organisation

PARITÄTISCH NACHHALTIG ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Was bisher geschah... (Auszug)

- Zusammenarbeit mit neuen Partnern
- E-Mobilität, Solarenergie
- Energiesparen
- Vernetzungstreffen Klimaschutz
- Klimabilanz erstellen
- und weitere...



PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Wie geht es weiter?

- Dialog stärken
- Bündnisse schaffen
- Bedarfe erheben
- Good Practice Beispiele sammeln
- Nachhaltigkeit in der Sozialen Arbeit sichtbarer machen

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Zukunft gestalten

- Teilnahme an Veranstaltungen des Innovationsforums
- Call for projects

PARITÄTISCH NACHHALTIG
ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Kennenlern-Runde (2 Personen)

- Vorstellung: Von welcher Einrichtung seid ihr? Was macht ihr? Was ist eure Motivation heute hier zu sein?
- Welcher Bereich aus den vorgestellten Themen Wirkung, Neue Arbeitswelten, Nachhaltigkeit interessiert mich besonders? Wo machen wir schon etwas in unserer Organisation? Best Practice und größte Herausforderung?

PARITÄTISCH NACHHALTIG ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÜR DIE SOZIALE ARBEIT

Workshops 13.00- 14.35 Uhr

Nachhaltigkeitsdialog: Relevante Herausforderungen und inspirierende Beispiele in sozialen Organisationen (EG)

Steve Grundig, Coach und Berater für CSR-, Werte- und Nachhaltigkeitsmanagement, plant values GbR,

Lea Winnig, Innovation und Nachhaltigkeit, Paritätischer LV Berlin e.V.

Zukunft gestalten: Künstliche Intelligenz und innovative Praxisbeispiele in sozialen Organisationen (EG)

Stefan Göllner, Innovation Manager bei KI-Campus (Stifterverband),

Anika Haußner, New Work, Paritätischer LV Berlin e.V.

Weil Soziale Arbeit wirkt: Nachhaltigkeit trotz Projektitis (UG)

Lisa Opel, Coachin und Dozentin für Wirkungsorientierung,

Anika Göbel, Wirkung, Paritätischer LV Berlin e.V.

An aerial photograph of a dense green forest. A circular road, approximately 100 meters in diameter, is paved and winds through the trees. The road is a light grey color, contrasting with the vibrant green of the foliage. The road forms a complete circle, with a small section where it appears to be a junction or a narrow path. The surrounding forest is thick and lush, with various shades of green. The overall scene is serene and natural.

**Kurzvorstellung:
Steve Grundig | plant values**

Das Team von plant values



ECKDATEN PLANT VALUES

- 2015 gegründet in Dresden, deutschlandweit tätig
- Interdisziplinäres Team, über 250 Nachhaltigkeitsberatungen und -projekte
- Kund*innen: Startups, öffentliche und private (Groß)Unternehmen, soziale Organisationen (nahezu alle Branchen und Unternehmensgröße)
- Kontakt: www.plant-values.de

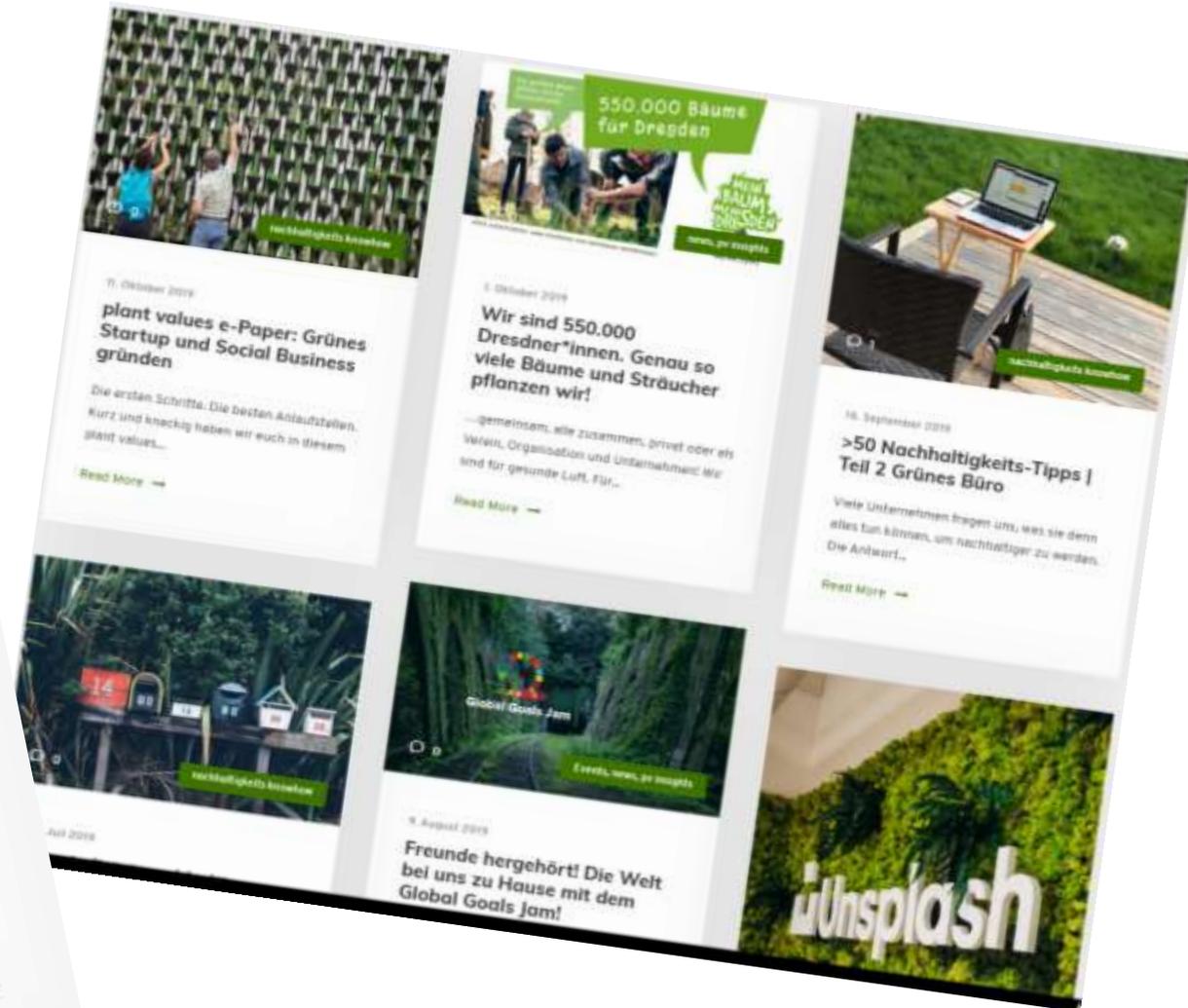
Spannende Nachhaltigkeitsinfos in unserm [Blog](#) !



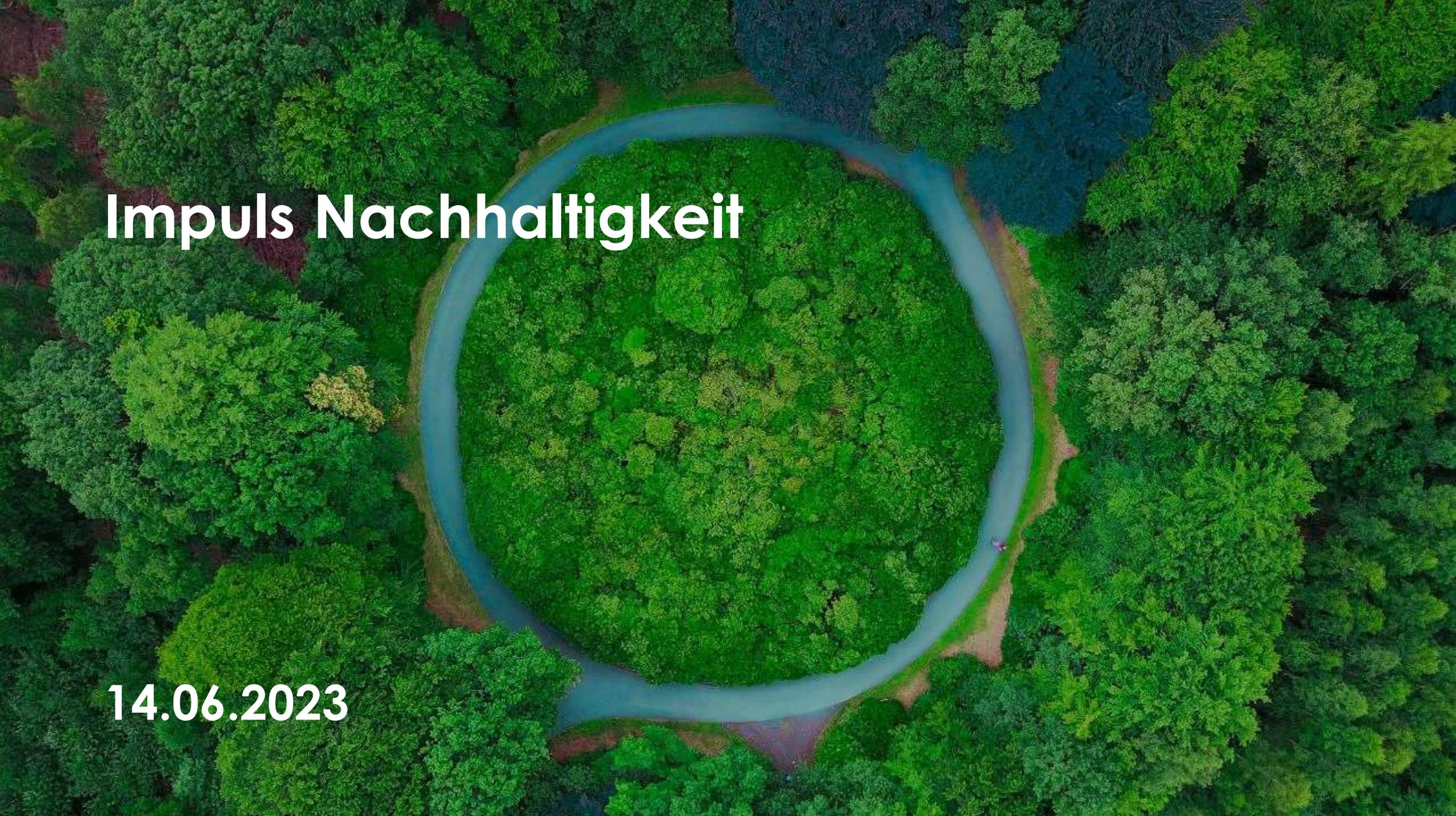
Nachhaltigkeit in sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen - Beispiele, Leitfäden, Hilfen

Für Soziale Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Pflege haben wir Best Practices, Inspirationen, Leitfäden und Downloads zusammen...

24. Oktober 2022 • Nachhaltigkeits-Tipps



- 11. Oktober 2019**
plant values e-Paper: Grünes Startup und Social Business gründen
Die ersten Schritte. Die besten Anlaufstellen. Kurz und knackig haben wir euch in diesem plant values...
[Read More](#)
- 6. Oktober 2019**
Wir sind 550.000 Dresdner*innen. Genau so viele Bäume und Sträucher pflanzen wir!
...gemeinsam, alle zusammen, privat oder als Verein, Organisation und Unternehmen! Wir sind für gesunde Luft. Für...
[Read More](#)
- 16. September 2019**
>50 Nachhaltigkeits-Tipps | Teil 2 Grünes Büro
Viele Unternehmen fragen uns, was sie denn alles tun können, um nachhaltiger zu werden. Die Antwort...
[Read More](#)
- 14. August 2019**
Freunde hergehört! Die Welt bei uns zu Hause mit dem Global Goals Jam!
[Events, www.pv.org/de](#)
- 16. September 2019**
>50 Nachhaltigkeits-Tipps | Teil 1 Grünes Büro
Viele Unternehmen fragen uns, was sie denn alles tun können, um nachhaltiger zu werden. Die Antwort...
[Read More](#)
- 14. August 2019**
Freunde hergehört! Die Welt bei uns zu Hause mit dem Global Goals Jam!
[Events, www.pv.org/de](#)

An aerial photograph of a circular road winding through a dense, lush green forest. The road is a light grey color and forms a nearly perfect circle in the center of the frame. The surrounding trees are various shades of green, with some darker patches of blue-green foliage in the upper right quadrant. The overall scene is vibrant and natural.

Impuls Nachhaltigkeit

14.06.2023

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Begriff kommt aus der Forstwirtschaft:
„nachhaltende Nutzung“ –
Hans Carl von Carlowitz (1713)

Prinzip der Nachhaltigkeit bedeutet, dass
Ressourcen nur so weit genutzt werden, wie sie
auch regeneriert werden können.

Bezieht aktuelle und künftige Generationen ein.

Anwendungsbereich:

Verschiedenen Nachhaltigkeits-Dimensionen:

- **Umwelt** (Ressourcen wie Holz, Wasser, Atmosphäre, Ökosysteme etc.)
- **Sozial** (Gesundheit, Motivation, Vertrauen, Bildung etc.)
- **Wirtschaft** (Kapital, Rechte, Markenwert, Maschinen, Gebäude etc.)



An aerial photograph showing a winding asphalt road with a yellow center line, cutting through a dense, lush green forest. The road curves from the top right towards the bottom center. The text "Warum Nachhaltigkeit?" is overlaid in white on the left side of the image.

Warum Nachhaltigkeit?

begrenzte Ressourcen



eine Erde
für alle Menschen

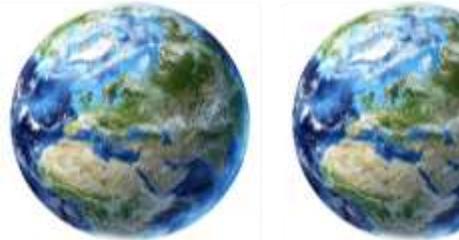
geschlossenes System

Wissenschaftliche Gründe: Erden“verbrauch“

• Deutschland



• weltweit



• Indien



An aerial photograph showing a coastline with a large bay and surrounding land. The land is brownish and appears to be a coastal plain or a similar landscape. The water is a deep blue. The sky is a clear, light blue.

Menschlichen Einfluss verstehen

Link: [earthengine.google.com/
timelapse/](https://earthengine.google.com/timelapse/)



Anstieg der Jahresmitteltemperatur um ca. 3°C bis zum Jahr 2100

1961-1990



1990-2019



2031-2060



2071-2100



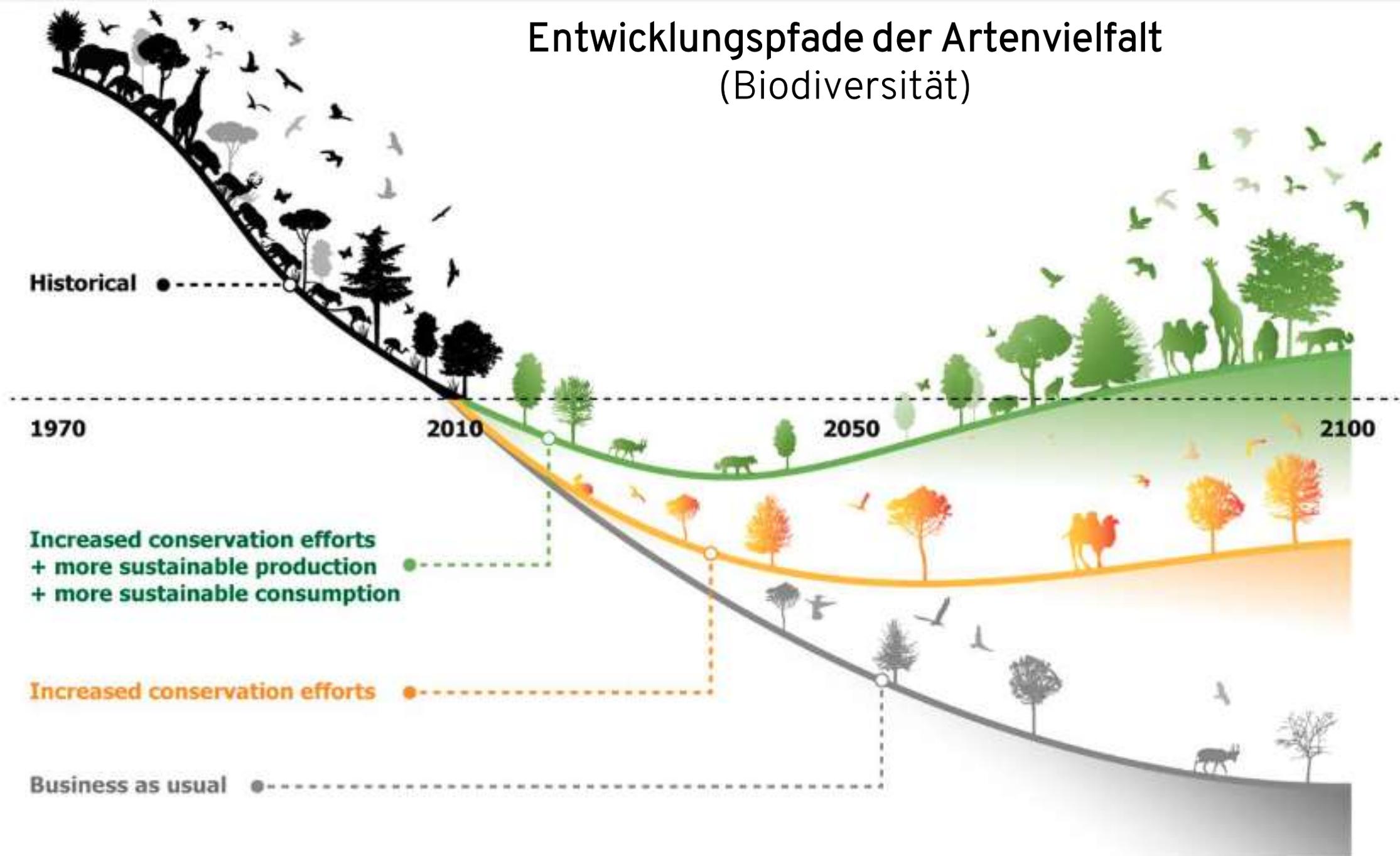
Klimawandel

Mehr Wetterextreme,
Klimakatastrophe

=

steigender
wirtschaftlicher, sozialer
und ökologischer Schaden.

Entwicklungspfade der Artenvielfalt (Biodiversität)



This artwork illustrates the main findings of the article, but does not intend to accurately represent its results (<https://doi.org/10.1038/s41586-020-2705-y>)

A butterfly with vibrant orange, black, and white wings is perched on a cluster of small pink flowers. The background is a soft-focus green, suggesting a natural outdoor setting. A semi-transparent circular overlay on the left side of the image contains text.

Biodiversitätskrise

Artensterben, Verlust
genetischer Vielfalt und
Naturleistung

=

Unabsehbare Folgen, hohes
Risiko das Ökosysteme
(Lebensgrundlage für
Menschen) zusammenbrechen

Ressourcenkrise

Steigender Aufwand, um
endliche Ressourcen zu
schürfen

=

steigende Kosten,
Naturschäden und soziale
Ausbeutung



Was tut sich?

A row of empty swings in a park. The swings are made of metal chains and blue plastic seats. The background is a blurred green field and trees. The text 'Was tut sich?' is overlaid in white on the left side of the image.

Gesellschaftliche und politische Entwicklungen



**GRÜNER
KNÖPF**
SOZIAL. ÖKOLOGISCH. STAATLICH.
UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT.



*Ergebnisse einer StepStone und Handelblätt Research Institute Online-Umfrage unter 12.000 Teilnehmenden (Dezember 2019)

Detailblick: Soziale-Ökologische Bündnisse

Gemeinsame Positionierung von BUND und Der Paritätische zur Bundestagswahl 2021

„Natur- und Umweltschutz und eine echte sozial-ökologische Wende funktionieren nur dann, wenn alle Menschen mitgenommen werden und niemand zurückgelassen wird. Hier kommen enorme Anstrengungen und eine gigantische Umverteilung auf uns zu (...) Es geht nur zusammen – sozial und ökologisch“

- Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer Paritätischer Gesamtverband



[Link Zukunftsagenda der Vielen;](#)
Titelbild, 2021 ©BUND, Der Paritätische

Detailblick: Soziale-Ökologische Bündnisse

Forderung an Abgeordnete des neuen Bundestages nach 9 Schritten für eine ökologische und gerechte Gesellschaft:

- Eine naturverträgliche Energierevolution.
- Eine nachhaltige Mobilität für alle.
- Eine soziale und ökologische Agrar- und Ernährungswende.
- Soziale Sicherheit für die Transformation.
- Einen starken Naturschutz.
- Weniger Ressourcenverbrauch und eine gerechtere Gesellschaft.
- Wohnen und Boden in Gemeinschaftshand.
- Eine gute Pflege und Gesundheitsversorgung für alle.
- Internationale Solidarität und die Einhaltung von Menschenrechten.



[Link Zukunftsagenda der Vielen](#)
(PDF, ext. Link)
von BUND und Der Paritätische

Gesellschaftliche und politische Entwicklungen



**GRÜNER
KNÖPF**
SOZIAL. ÖKOLOGISCH. STAATLICH.
UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT.



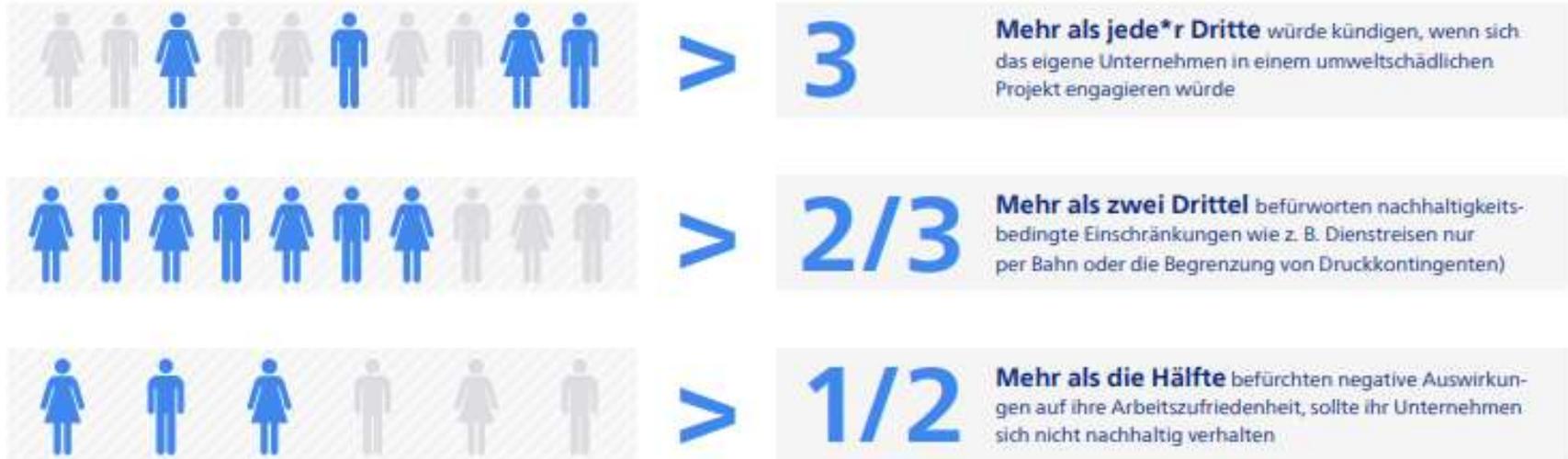
*Ergebnisse einer StepStone und Handelblätt Research Institute Online-Umfrage unter 12.000 Teilnehmenden (Dezember 2019)

Detailblick: Nachhaltigkeit als Jobfaktor?



Detailblick:

SO WICHTIG IST NACHHALTIGKEIT DEN MITARBEITER*INNEN:



FAZIT

Unternehmen, die sich in Sachen Nachhaltigkeit engagieren, können entscheidend **bei passenden Kandidat*innen** punkten – und auf die Arbeitsmotivation der Mitarbeiter*innen einzahlen. Unternehmen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen und nachhaltig wirtschaften, sollten diesen Vorteil deshalb **transparent kommunizieren**, denn viele potenzielle neue Mitarbeiter*innen wollen hierzu **mehr Informationen** als sie aktuell finden.



Detailblick: Die 17 SDGs als Orientierung



Detailblick: 17 SDGs als globale Ziele



Mini-Exkurs: 17 SDGs



SDG: Gemeinsames globales Verständnis, gemeinsame globale Ziele

- Gemeinschaftliche Einigung auf eine Ziel-Agenda zur nachhaltigen Entwicklung
- 17 UN-Nachhaltigkeitsziele für 2030 (Sustainable Development Goals, abk.: SDG), gibt es seit 2016
- umfassen alle wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit
- 17 Ziele, welche die Verantwortung aller Akteure verdeutlichen (Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sind adressiert)
- Jedes der 17 Ziele hat nochmals Unterziele: Diese 169 Unterziele lassen sich bspw. auf das eigene Bundesland oder die Kommune herunterbrechen und gut anwenden
- SDGs können gute Grundlage sein, um daraus Nachhaltigkeits-Projekte an Schulen zu entwickeln
- Die 17 SDGs können bspw. präsent in der Schule ausgestellt werden, sodass es einen Bezug (täglichen Reminder) im Schulalltag gibt



Detailblick: Das Lernkonzept „BNE“ für alle



**Bildung für
nachhaltige
Entwicklung**

Exkurs: BNE als Orientierung



„Bildung Nachhaltige Entwicklung“ (BNE):

Einzelpersonen und Gruppen zur (globalen) Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit befähigen

- Wissen und Kompetenz zum nachhaltigen Handeln und Entscheiden:
technisch, fachlich, methodisch, ethisch (Werte und Haltung) oder verhaltensorientiert
- Verständnis für Relevanz und Zusammenhänge sowie eigene Handlungsfähigkeit **für globale Nachhaltigkeit** entwickeln
- [Es gibt vielfältige BNE-Modellprojekte, -Beispiele und -Vorlagen bereits vorhanden und nutzbar](#)
(BNE als gemeinsamer Nennen für Projekte und als Suchbegriff z.B. für Inspirationen)
- Wie sind BNE-Ansätze in der Kernarbeit (Angebote) von Sozialen Einrichtungen umsetzbar?
Weiterführende Erklärung und Hintergründe: www.bne-portal.de/



Gesellschaftlicher Wandel hin zur Nachhaltigkeit

Das Thema ist angekommen in...
...Politik
...Wirtschaft
...Gesellschaft
...Köpfen der Menschen



Chancen für uns alle:

- Globales Handeln und gemeinsames Vorgehen, z.B. 17 SDGs (globale Nachhaltigkeitsziele), für ein 1,5°C-Klimaziel; Einfordern von Menschenrechten in Lieferketten
- Unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitzugestalten
- Positive Zukunftsbilder Realität werden lassen
- Nachhaltigkeits-Wissen (BNE) vermitteln
- andere Begeistern für Nachhaltigkeit und Engagement



A close-up photograph of two hands, one above the other, holding and releasing a stream of fine, golden-brown particles. The particles are captured in mid-air, creating a dense, shimmering trail that falls from the lower hand. The background is dark, making the bright particles stand out. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the skin and the individual grains of the substance.

**Was heißt das für
Soziale Einrichtungen?**

Nachhaltigkeit in Sozialen Einrichtungen

Sind Betriebe des Sozialen Sektors nicht per sé nachhaltig? => **Klares JEIN!**

- Mit dem eigentlichen Organisationszweck tragen Soziale Einrichtungen normalerweise direkt zu Zielen der Sozialen Nachhaltigkeit bei (z.B. gegen Armut, für Bildung, für Diversity, gegen Diskriminierung, für Chancengerechtigkeit usw.)
- Die Verbandsmitglieder des Paritätischen bzw. Soziale Einrichtungen (inkl. Mitarbeitenden, Nutzer*innen, Stakeholder) haben immer einen **Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung: Entweder als positive Treiber oder negativ als Bremser für nachhaltige Transformation.**
- Einrichtungen bzw. deren Betrieb haben Auswirkung, z.B. Verbrauch von endlichen Ressourcen, Nutzung von Gebäuden und Flächen, CO2-Ausstoß, Bezug von Produkten aus Lieferketten, Einfluss auf regionale Wirtschaftskreisläufe durch genutzte externe Dienstleistungen (z.B. Elektroenergie, Geldanlagen, Mobilität, Einkauf) usw.
- Soziale Verantwortung nicht nur ggü. Gästen/Nutzer*innen der Einrichtung, sondern auch für die eigenen Mitarbeitenden.
- **Jede Einrichtung hat Gestaltungsräume für eine nachhaltige Zukunft, die es zu erkennen und zu nutzen gilt!**
- Mögliche Ansätze: Kombination von Nachhaltigkeitsthemen mitdenken! -> Klimaanpassung verbessert z.B. die Gesundheit der Bewohner*innen; Engagement für Nachhaltigkeit macht einen Attraktiver für ArN; Energiesparen schont Klima und Geldbeutel usw.



Nachhaltigkeitsthemen (Auswahl)



Ökologische Themen (Umwelt)

- Reduktion von Energie und Ressourcenverbrauch
- Nutzung umweltfreundlicher Produkte & Services
- Nachhaltige Mobilität und Transporte
- Umweltfreundliches Verhalten (z.B. Tauschen statt Neukauf)
- Regeneration der Natur unterstützen
- Flächennutzung (Gärten, Dächer, Parkplätze etc.)
- ...



Soziale Themen (Gesellschaftliche Verantwortung)

- Arbeitsumfeld, Überstunden, Urlaub
- Partizipation, Diversität und Inklusion
- Gesundheit und Regeneration der Mitarbeitenden
- Arbeits- & Menschenrechte hier und in der Lieferkette
- Weiterbildung, Ausbildung
- Verantwortung für die Nutzer*innen der Einrichtung
- ...



Themen der Geschäftsführung (Governance)

- Zukunftsfähiges Geschäftsmodell, Voraussetzungen für Förderbedingungen erfüllen, Funding/Finanzierung
- Compliance und gute Führung
- Partizipation und Transparent ggü. Stakeholdern
- BNE-Ansätze umsetzen, Angebote mit Nachhaltigkeit verknüpfen
- Arbeit mit Nutzer*innen/Besucher*innen der Einrichtung zu Nachhaltigkeitsthemen, Wissensvermittlung zur Sozial- und Umweltthemen; Menschen befähigen, begeistern, informieren



Wirkungsrichtungen



Nach innen wirken:

- **bei der eigenen Organisation anfangen**
Ressourcen schonen, Energie sparen, verantwortungsvoller Einkauf etc.
- **Sozial nachhaltig mit Mitarbeitenden umgehen**
guter Umgang mit Mitarbeitende; für nachhaltiges Handeln im Job begeistern und Wissen vermitteln



Nach außen wirken:

- **Wissensvermittlung** zu Umwelt- und Sozialthemen an Gäste und Nutzer*innen der Einrichtungen
- **Arbeit in Projekten oder Alltag**, z.B. mit Bezug zu den 17 SDGs
- als Teil der regionalen und globalen Wirtschaft
- **Lobbying:** Kämpfen für bessere Rahmenbedingungen zur Nachhaltigkeit, Zusammenschluss in Bündnissen
- Akteur der Gesellschaft



Wirkungsrichtungen



Nach innen und nach außen kann man als Soziale Einrichtung Auswirkung haben.



Dabei sollten man analysieren, wo man großen Impact (Einfluss/Auswirkung) hat und wo man selbst Hebel (Potentiale) zur Veränderungen bewegen kann. Das sind die eigenen, spezifische, wesentlichen Nachhaltigkeits-Themen.



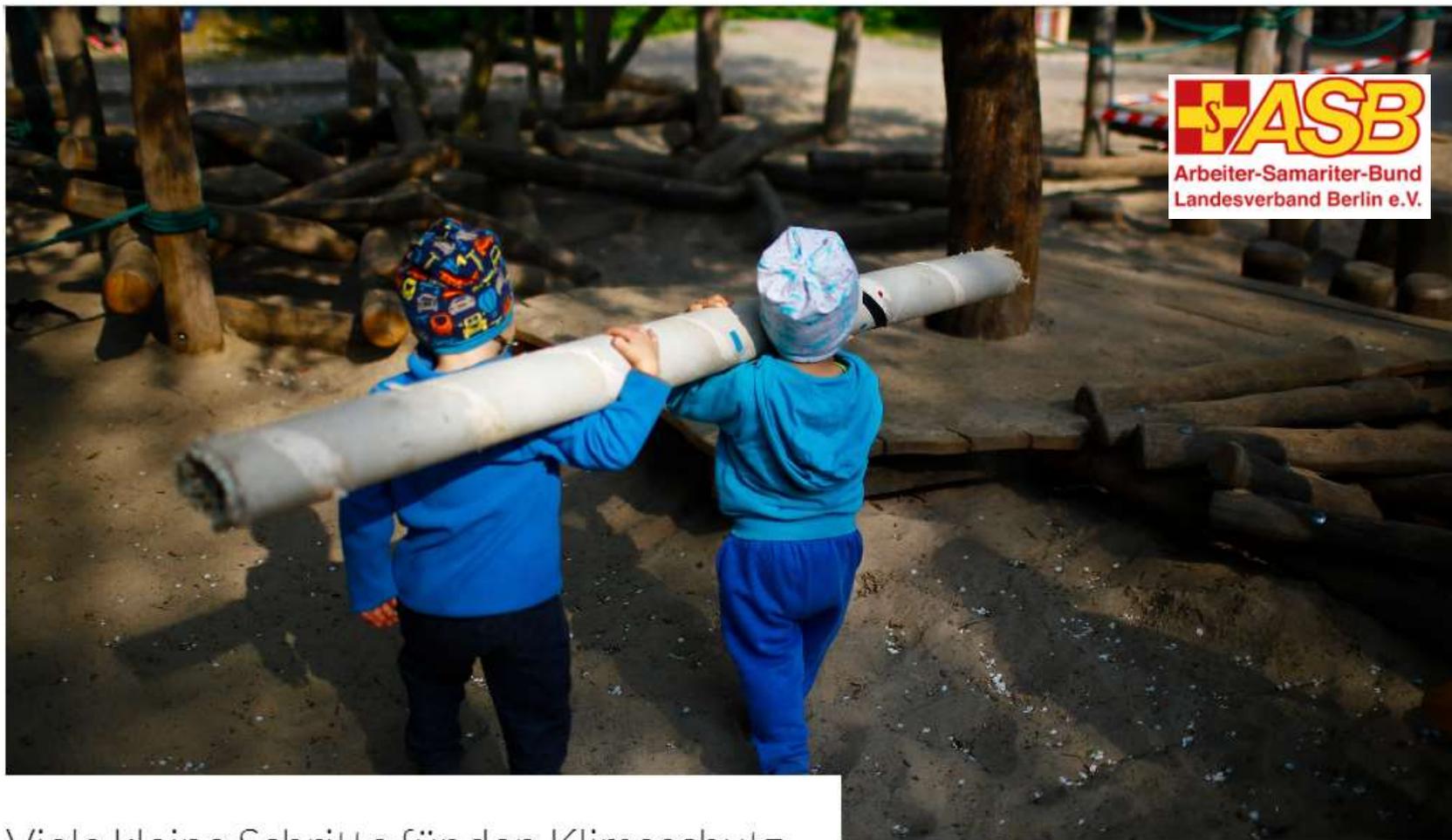
Wesentlichkeit erkennen und begreifen!

Ansetzen an wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen nach innen und außen und nicht im Klein-Klein verlieren.





Inspiration und Positivbeispiele



Viele kleine Schritte für den Klimaschutz

Foto: Alexia Drews, ASB Berlin

Gemeinsames Konzept „Energiesparen“ mit Einbezug der GF, Päd. Kräften und Eltern; Kinder werden in die Umsetzung eng mit einbezogen. ([Link](#))



Ganzheitlicher Ansatz unter Einbezug der Angebote für Schüler*innen sowie die Wirkung nach innen mit ökolog. und sozialen Themen. Etablierung mittels einer Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ und nutzen vorhandener Strukturen wie Newsletter und Klausurtag.

Inspiration – Projekte

Klimaschutzprojekt mit dem Titel „Energiesparmeister 2022“ - Friedensburg-Oberschule (Berlin)

- Austausch mit ausländischen SuS über Nachhaltigkeit
- Erneuerbare Energie vom Dach der Schule
- Klimavertrag für die gesamte Schule aufgesetzt
- Aufspüren von Stromfressern in Schule von Energiedetektiven



Globaler Blick auf Hirseanbau - Europaschule Wilhelm-Nevoigt (Cottbus):

- Bedeutung von Hirse als Grundnahrungsmittel hier und in afrikanischen Ländern
- Ernährung im globalen Zusammenhang, Nutzung von Naturleistung, Bedeutung von Lieferketten
- Eigener Hirse-Anbau im angelegten Schulgarten



Inspiration – Projekte



Nachhaltiges Essen, partizipativer Speiseplan in der Knirpsenbude (Köpenick)

- Projektzeitraum 2 Jahre, um die Akzeptanz bei allen langsam zu steigern
- Umstellung auf gesundes, saisonales, nachhaltiges Essen
- Dauerhafte und ernsthafte Einbeziehung der Eltern und Pädagog*innen
- Mitentwicklung des Speiseplans durch die Kinder

Klimaschutz und Nachhaltigkeit als Schulfach – Droste-Hülshoff Gymnasium (Berlin):

- Von 7. – 12. Klasse wurde eine Klimaretter:innen-AG gegründet
- Wahlpflichtfach „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ eingeführt
- Schulhof begrünt und Kleidertauschbörsen organisiert
- Handbuch veröffentlicht, was als Inspiration dienen darf



Inspiration – Gelände und Gebäude gestalten

- **Gärten betreiben** und Eigenversorgung mit Lebensmitteln steigern
- **Komposthaufen** anlegen (senkt Müllgebühren)
- **Veränderte Wiesepflege** (spart Geld, verbessert Mikroklima und Biodiversität)

- **Fahrradständer, E-Ladesäule, Lastenradstellplatz** (nachhaltige Mobilität fördern)

- **Solarenergie nutzen** (Strom und Wärme selbst erzeugen, Energiekosten senken)
Beispiel siehe Foto: GESOP gGmbH, Dresden



Inspiration – noch mehr Beispiele

Mehr Beispielprojekte auf der [Seite des Paritätischen](#)



◆ Ernährung

Soziale Landwirtschaft im Gut Priemern vereint Selbstversorgung und Therapie

Auf dem Gutshof Priemern werden soziale und ökologische Aspekte durch soziale Landwirtschaft zusammengebracht. Angebote der Eingliederungshilfe,...

→ [weiterlesen](#)

◆ Ressourcen

Inklusives FabLab: Offene Recycling Werkstatt in Hamburg

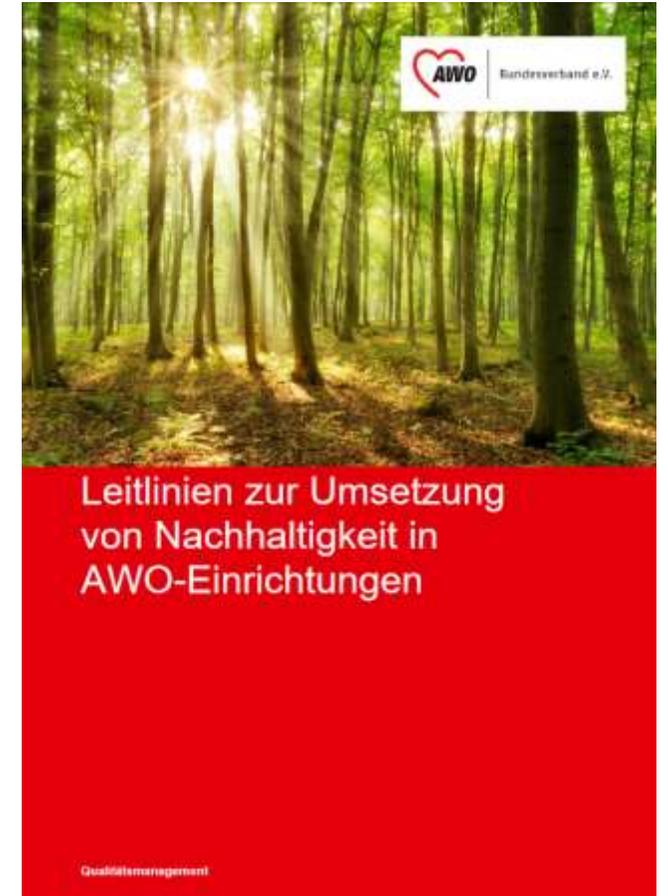
Am 16. September 2022 eröffnet insel e.V. in Hamburg Lurup ihre „Offene Recycling-Werkstatt – Umweltbildung & Nachhaltigkeit für alle“. Die Werkstatt... → [weiterlesen](#)



Hilfestellungen



Hilfestellungen – Anleitungen und Leitlinien



Hilfestellungen – Anleitungen und Leitlinien



Träger:
Verband
Presse und Kampagnen
Leistungen, Angebote und Veranstaltungen

**DER PARITÄTISCHE
GEHÄHVERBAND**

Schwerpunkte:
Umweltschutz

Ob Klimawandel, Antriebsverlust, Umweltschmutzung oder Abnutzung – alle ökologischen Krisen gefährden unsere Lebensgrundlagen. Die Regen sind bereits heute deutlich spürbar, auch in Deutschland und Europa. Leidtragende sind vor allem Frauen, Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Alte und Kranke. Der Paritätische erhebt in dieser Situation seine Stimme für einen wirksamen Umweltschutz für alle.

Überblick: [Projekt: Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken](#)

Projekt: "Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken"

Darüber hinaus werden Klimaschutzprojekte gefördert, unsere Lebensgrundlagen, Leidtragende sind vor allem Kinder, Frauen, Alte und Kranke, Menschen mit Behinderungen, Menschen in Armut. Sie sind es auch, die der Paritätische Mitgliedsgemeinschaften Unterstützung, Unterstützung, Unterstützung anbietet.

Um den Klimaschutz zu stärken, werden die Anstrengungen in der Politik und der Wirtschaft, die Rahmenbedingungen setzen, die Organisationen, Unternehmen

**KLIMAFREUNDLICH
PFLEGEN**

Gemeinsam für eine gesunde Welt

Wir machen mit!

Als bundesweiter Zusammenschluss von rund 90 stationären Einrichtungen in der Altenpflege und Behindertenhilfe finden wir heraus, wie messbarer Klimaschutz in der Pflege funktionieren kann.

Wie das aussieht? Gerne informieren wir Sie:
info@klimafreundlich-pflegen.de
 +49 (0)30 26 309 495
klimafreundlich-pflegen.de

VERPFLEGUNG
So lecker schmeckt Klimaschutz.
 Verisierung der Speiseabfälle, verstärkter Einbezug regionaler Lieferanten und ein saisonaler Menüplan dienen einer klimafreundlichen, gesunden und leckeren Verpflegung.

ENERGIE
So innovativ ist Klimaschutz.
 Energiesparende Maßnahmen und die Nutzung erneuerbarer Energien für Strom und Heizten reduzieren die Emissionen. Die Umstellung auf Ökostrom senkt den Ausstoß um bis zu 90 %.

RESSOURCEN
So einfach ist Klimaschutz.
 Reduktion von unnötigem Papierverbrauch und die Verwendung zertifizierter Verbrauchsmaterialien sind kleine aber effektive Maßnahmen.

Klimaneutral

([link](#))



Nachhaltigkeit in sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen - Beispiele, Leitfäden, Hilfen

Für Soziale Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Pflege haben wir Best Practices, Inspirationen, Leitfäden und Downloads zusammen...



Vorgehen Step by Step für Soziale Einrichtungen



Nachhaltigkeitsstrategie in sozialen Einrichtungen

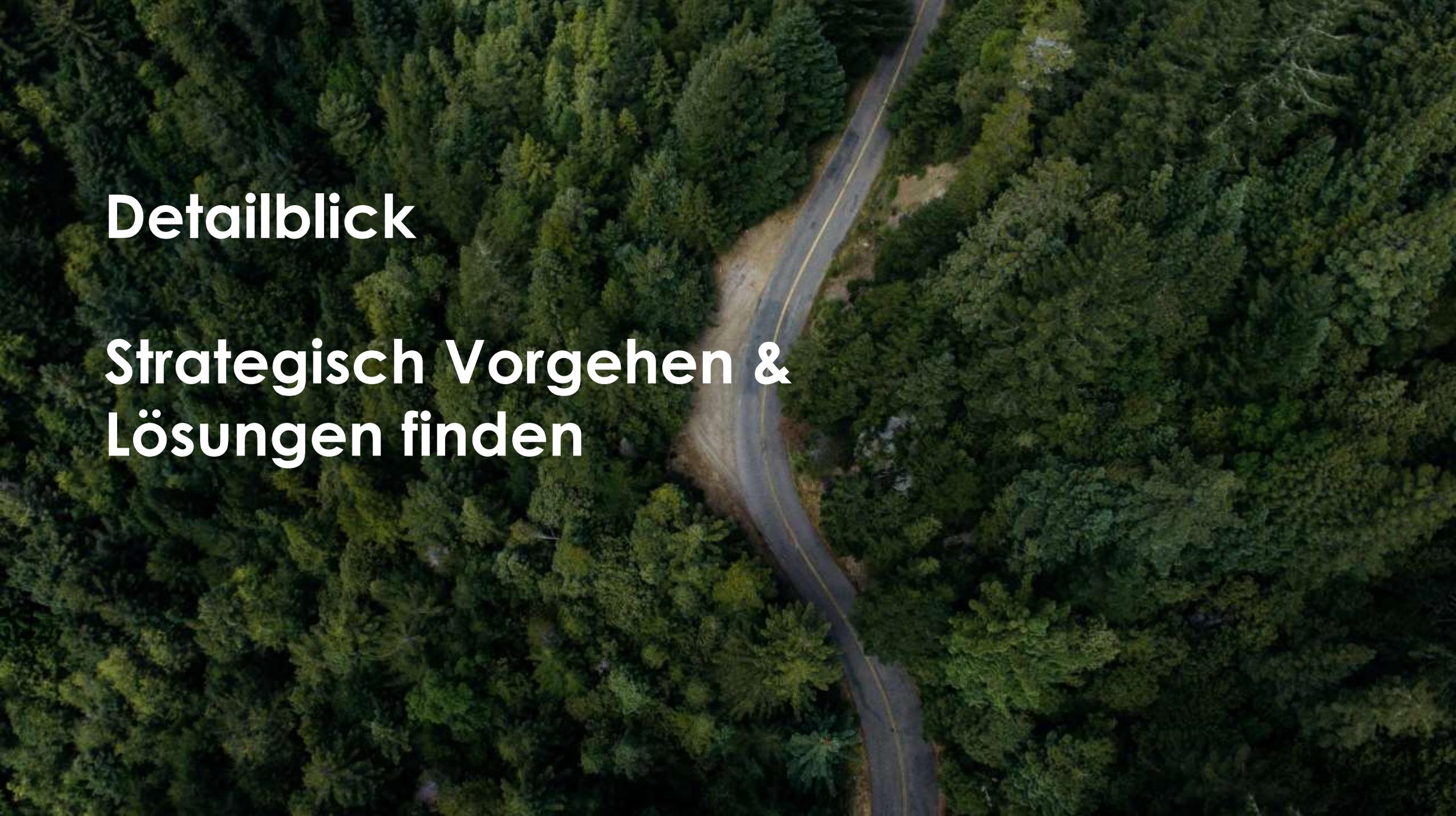
In diesem Beitrag geht es um die Besonderheiten von sozialen Einrichtungen und wie diese bei einer...

25. Oktober 2022

• Nachhaltigkeitsstrategie

[\(link\)](#)



An aerial photograph of a dense, green forest. A paved road with a yellow center line winds through the trees, curving from the top right towards the bottom center. The text is overlaid on the left side of the image.

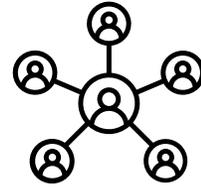
Detailblick

**Strategisch Vorgehen &
Lösungen finden**

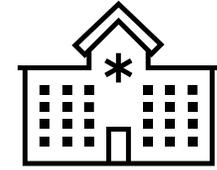
Lösungen für die Themen finden



**Leitfäden, etc.
nutzen**



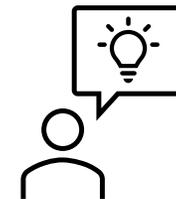
**Netzwerke
nutzen**



**Best Practices
anderer Branchen**



**Expert*innen
nutzen**



**Kreativität der
Kolleg*innen**



Vorgehen für Soziale Einrichtungen

Strategisches Vorgehen für ganzheitliche Nachhaltigkeit:



- Das Warum, die Werte und das nachhaltige Zielbild erklären
- Umfeld und Ist-Stand analysieren
- Wesentlichkeit erkennen, Fokus setzen
- Strategie: Themen und Ziele formulieren
- Verankerung forcieren, konkrete Maßnahmen, Aktionen und Events
- Struktur, Kultur und Menschen hin zur Nachhaltigkeit verändern
- Fortschritt regelmäßig prüfen und aufzeigen (z.B. auf der Jahres-MV), Mitarbeitende und Führungskräfte abholen
- *Hilfestellungen sind bspw. Vorlagen für Nachhaltigkeitskonzepte, begleitende Beratung und Leitfäden zur Strategieentwicklung*

ZIEL: Nachhaltigkeit wird Kern der Sozialen Einrichtung, ein nachhaltiges Wirkung nach innen und außen etabliert und Nachhaltigkeit als Prinzip in allen Entscheidungen mitgedacht

[...mehr erfahren über das typische Vorgehen in unserem Fachbeitrag \(ext. Link\)](#)



A close-up photograph of two hands, one on the left and one on the right, positioned as if releasing a stream of fine, golden-brown particles. The particles are captured in mid-air, creating a dense, shimmering trail that falls towards the bottom center of the frame. The background is dark, which makes the glowing particles stand out. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the skin and the individual grains of the particles.

Anpacken und loslegen!

Was wir sofort angehen können – Auf geht's!

Eine kleine Liste zum schnellen Umsetzen...

- Nachhaltige Suchmaschine ecosia.org zum Standard in Browsern machen ([link](#)) und Bäume pflanzen!
- Stromanbieter hin zu Ökostrom wechseln ([link](#)) und Klimabilanz verbessern!
- Onlineeinkauf für Büro- und Arbeitsmaterial auf memo umstellen ([link](#)) und Kooperations-Rabatt des Paritätischen nutzen!
- Nachhaltigkeits-Wissen abonnieren mittels Newsletter, Social Media und Co. (Empfehlungen: [Utopia](#), [Quarks](#), [fairtrade](#), [BUND](#), ...)
- und nach dem Event vielen Menschen von heute erzählen und Aha!-Moment teilen...



A small green plant with round leaves is in a dark pot. A white card is tucked into the soil with the handwritten text 'DANKE :)' and a small logo for 'plant values' in the bottom right corner. The background is a wooden surface.

DANKE :)

plant values

... und lassen Sie uns gemeinsam anpacken!

Kontakt:



Vielen Dank!

Kommen wir in Austausch und bleiben wir in Kontakt!

**Ich freue mich auf die Diskussion, den Austausch und
– wenn ihr möchtet - die Vernetzung auf [LinkedIn](#) oder [Xing](#),
oder per Mail an s.grundig@plant-values.de**

Nachhaltigkeitsdialog: Relevante Herausforderungen und inspirierende Beispiele in sozialen Organisationen

Workshop 14.06.2023

Begleitet durch: Steve Grundig, Coach und Berater für CSR-, Werte- und Nachhaltigkeitsmanagement, plant values GbR und Lea Winnig, Innovation und Nachhaltigkeit, Paritätischer LV Berlin e.V.

Im Nachhaltigkeitsdialog ging es um die Umsetzung in sozialen Organisationen, sowohl intern als auch in der Arbeit mit den Menschen. Ideen und innovative Lösungsstrategien wurden diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und über kreative und langfristig positive Ansätze für Menschen und Umwelt reflektiert.

Der Workshop wurde begleitet von Steve Grundig, Coach und Berater für CSR-, Werte- und Nachhaltigkeitsmanagement, plant values GbR und Lea Winnig, Innovation und Nachhaltigkeit, Paritätischer LV Berlin e.V.

Aktuelle Themen und Herausforderungen:

- Soziale Nachhaltigkeit und mentale Gesundheit: Leitung ist gefordert, Mitarbeitende nach Jahren des Krisenmodus gut zu unterstützen, z.B. Burn Out Prävention
- Wie können wir Thema platzieren? Mitarbeitende für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren? Wie gehen wir mit Widerständen um?
- Paradigmenwechsel: Veränderung als Chance sehen
- Nachhaltigkeit und Kommunikation: Welche Sprache verwenden wir? Kommunizieren wir inklusiv?

Positivbeispiele:

- Einrichtungs-Leitung als Vorbild und auch „Aufpasser*in“ für soziale Nachhaltigkeit
- Vorbild leben z.B. bei der Mülltrennung; (Einfache Beschriftung mit Bildern hilft: Schilder zum Ausdrucken z.B. hier bei [smarticular.](#)), Ecosia nutzen und auf allen Rechnern vorinstallieren
- Motivation und Sensibilisierung der Mitarbeitenden vor Ort, Artikel dazu im [Plant Values Blog](#)
- Sensibilisierung für einfache Sprache um Nachhaltigkeit zu vermitteln; Beispiel: Willkommensklassen (gss Schulpartner), alpha Siegel“ [Konzept](#)
- Trainings / Sensibilisierung für soziale Nachhaltigkeit (Skills wie Kommunikation auf Augenhöhe mit Klient*innen, Stressmanagement. usw)
- Geflüchtete in grüne Jobs bringen (eine Art Social Business Ansatz), jedoch müssen erst soziale Basics (Stabilität) geschaffen werden bei den geflüchteten Menschen, Beispiel [Compagno](#)
- Nachhaltigen Wissenstransfer organisieren, bevor Menschen die Organisation verlassen
- Tauschmärkte für Kleidung organisieren; Tauschregale in der Einrichtung, [Kehrenbürger](#), Foodshareing, Lastenrad Verleih, Tassenspende, um Einwegbecher zu sparen (Mittelhof)
- Nachhaltige Mobilität fördern (Jobrad)
- Baumpflanzaktion, z.B. für jede Einrichtung oder jede*n Klient*in
- Kiezfeste in Kombination mit Anbietern für nachhaltige Mobilität (ADFC), nachhaltig umgesetzt durch Mehrweg, Mitbringgeschirr usw. (Stiftung UHW). Als Hilfestellung gibt es u.a. den [Leitfaden mit Checkliste der Lokalen Agenda Aalen](#) oder [der Leitfaden vom Bundesministerium für Umwelt](#).
- Einbinden der [Klimaschutzbeauftragten der Bezirke](#)

- CO2 Rechner: ASB Pilotprojekt mit „Viabono“
- Umbau der eigenen Büros, z.B. Wärmedämmung oder warme Bodenplatten im Büro (ggf. Nötig mit Vermietung zu klären)
- Nachhaltigkeitsreihen in der eigenen Einrichtung bzw. im eigenen Träger umsetzen
- Projekt zu ökologischen Reinigungsmitteln mit HzE Gruppe Jugendliche haben [KIJUNA](#) Siegel erhalten (Jugendwohnen im Kiez), Fachtag zum Thema für Mitarbeitende, In der Einrichtung: Nachts Beleuchtung reduzieren, Wassersparer

Identifizierte Bedarfe

- Fortbildungsangebote und Beratung
 - o Mentale Gesundheit / soziale Nachhaltigkeit
 - o Umweltthemen (inkl. konkreten, kleinen Alltagstipps)
 - o Schulungen für Mitarbeitende, z.B. als Impulspakete (z.B. online abrufbar, ca. 1 h, sodass alle Mitarbeitenden von überall die Videos/Inhalte nutzen können und man nicht alle gleichzeitig zu einer Schulung schicken muss)
 - o Ausbildungsangebot von Transformationscoaches für den Prozess der Nachhaltigkeit in den Einrichtungen
 - o Organisationsberatung um Prozess e zur Nachhaltigkeit individuell begleiten zu lassen (Vrgl. Es gab Coaches fürs Projekt „gute, gesunde Kitas“)
 - o Angebote von Supervision für MO vom Paritätischen
 - o Wärme-Dämmung Know How

Netzwerk und Partner

- o Netzwerk und Austauschformate in Präsenz
- Lokale Bündnisse unterstützen (z.B. lokale Umweltvereine und denen Räumlichkeiten und Infrastruktur anbieten)
- Fördergebende für soziale Nachhaltigkeit sensibilisieren (Gute Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit!)
- Idee: SoLaWi Kisten für Einrichtung oder Wohngruppen – z.B. mittels Kooperation die Kosten senken
- Lobbying für gesunde Ernährung -mit der aktuellen finanziellen Ausstattung ist gesunde Ernährung schwer möglich

Wissenspool und Infokanäle

- Hinweise zu gesetzlichen Vorgaben idealerweise in Kombination mit Hilfestellungen, wie diese umzusetzen sind (z.B. Gesetz Hinweisgeber, Berichtspflicht für Nachhaltigkeit usw.)
- Hinweise auf Fördermöglichkeiten
- Sammlung für NH-Tipps, Checklisten zu bestimmten Themen, Beispielen und Leitfäden
- Infokanäle dafür können Newsletter und Verbandsmagazine sein
- Arbeitszeitkonzepte „wie kann man Mitarbeitenden auch in der Arbeitszeit Raum für Pausen und Entspannung einräumen, um deren Ressourcen zu schonen?“, Ansätze für Organisation Kulanzregelung („New Work“?)

Pinwand bei Taskcard für die Sammlung von Informationen

Im Nachgang zu Veranstaltung haben wir bei Taskcard eine Pinwand erstellt, in die Mitgliedsorganisationen selbst interessante Links und Informationen rund um das Thema

Nachhaltigkeit eintragen können: <https://www.taskcards.de/#/board/eb2a96cf-d8c4-4b57-9cec-6e710a9d9dcb?token=3a7826e5-bc6d-4809-b276-86739ab1e2e6>

Weil Soziale Arbeit wirkt: Nachhaltigkeit trotz Projektitis

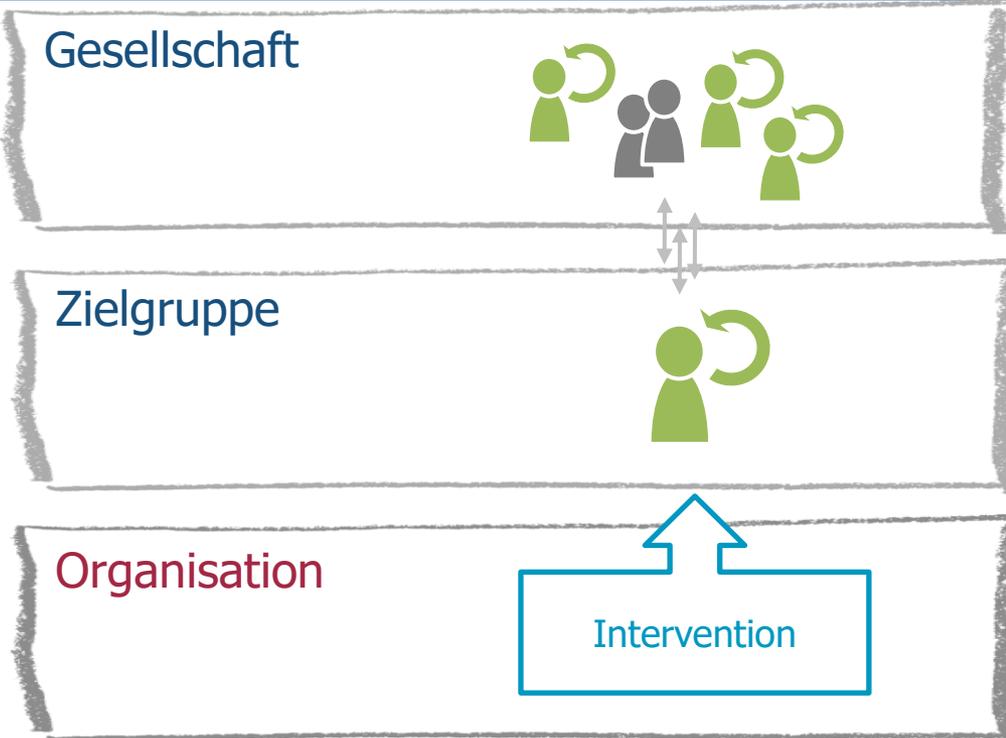
Paritätisch Nachhaltig: Zukunftsfähige Lösungen für die soziale Arbeit

14.06.2023

Anika Göbel & Lisa Opel

**Wie können wir es schaffen nachhaltig
Wirkung für unsere Zielgruppe(n) zu
erzielen?**

Wirkungen sind Veränderungen und Stabilisierungen...



... in der Gesellschaft,...

... bei Zielgruppen oder deren Lebensumfeld,...

... die in Folge einer gezielten Intervention auftreten.

 Person ohne Veränderung

 Person mit Veränderung

Wie können wir es schaffen nachhaltig Wirkung für unsere Zielgruppe(n) zu erzielen?

*Schrittweise,
aufeinander
aufbauende
Veränderungen*

Kurzfristige
Projektförderung

*Was braucht es, damit
unsere Arbeit wirkt?*

Sich schnell verändernd
Unvorhersehbar Entwicklungen
Komplexe Zusammenhänge
Informationen sind mehrdeutig

WOZU?

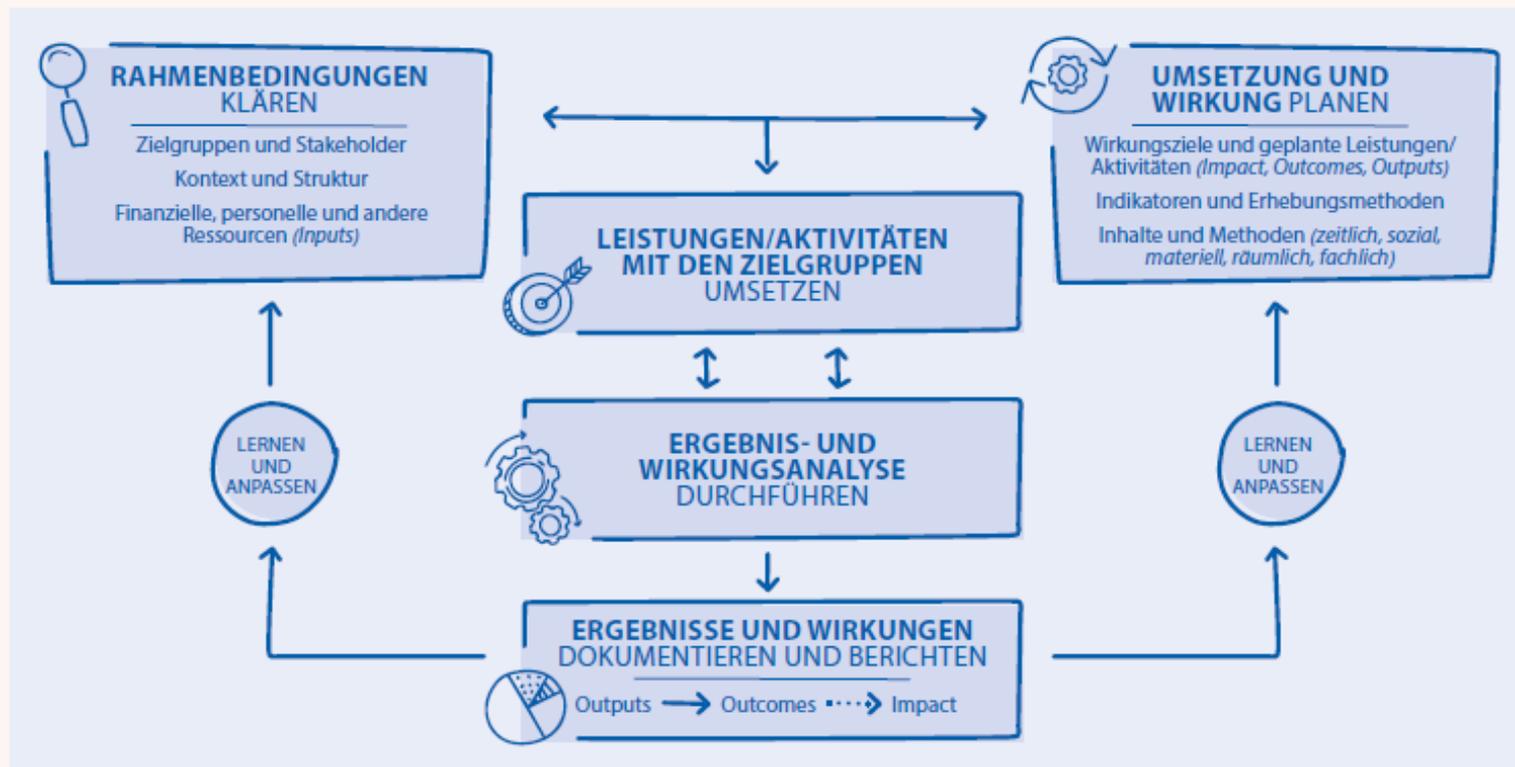
*Als ob es tausend
Projekte gäbe und
hinter tausend
Projekten keine Welt.*

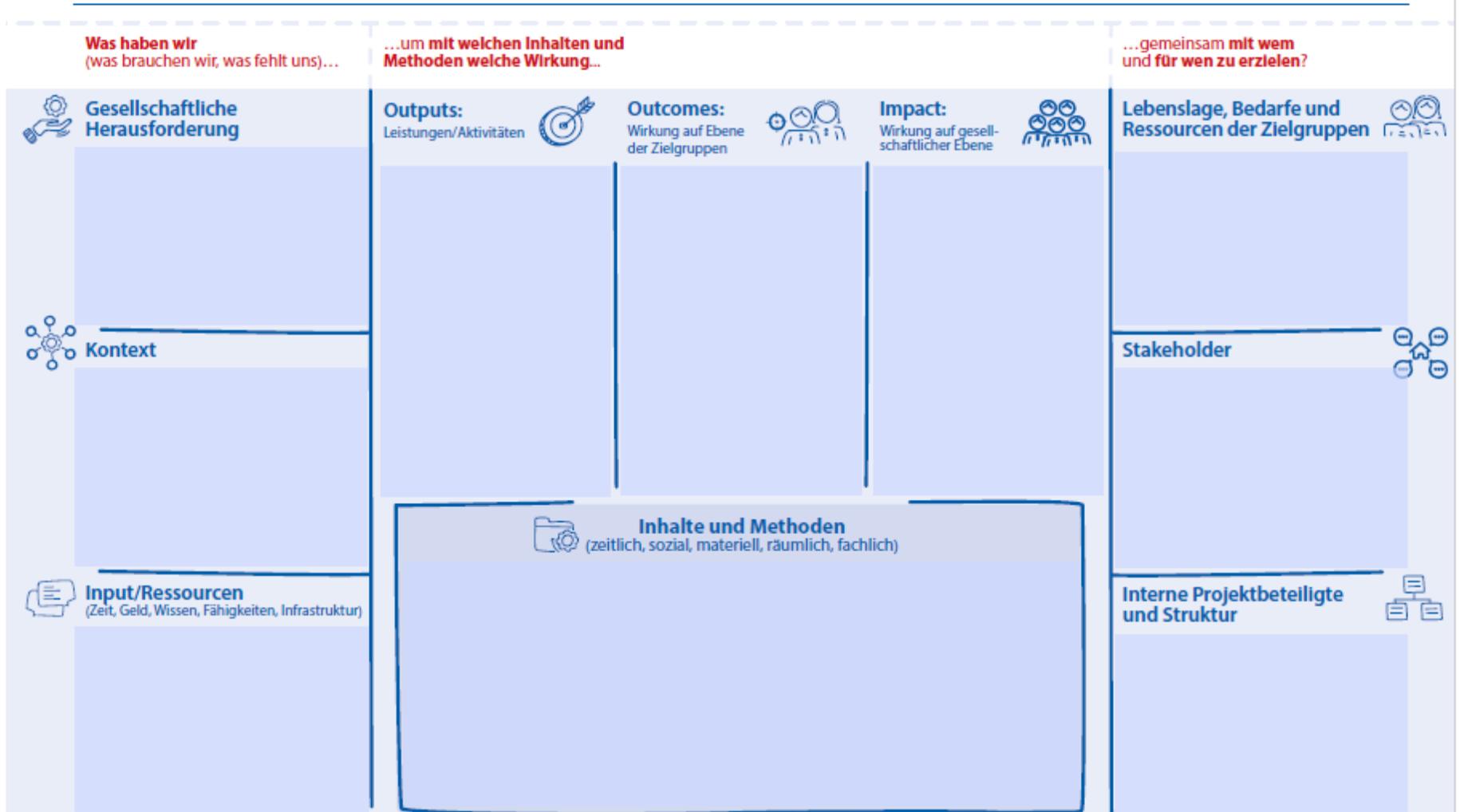
Wirkungsorientierung

- » Ein Vorhaben ist in allen Bereichen darauf angelegt Wirkung zu erzielen und das Vorhaben wird ausgehend von diesen Wirkungen geplant und umgesetzt.
- » Wirkungsorientierung ist eine Haltung bei der man „vom Ergebnis her“ denkt.
- » Wirkungsorientiertes Handeln erfordert eine klare Vorstellung davon, **was** bei **wem** erreicht werden soll.



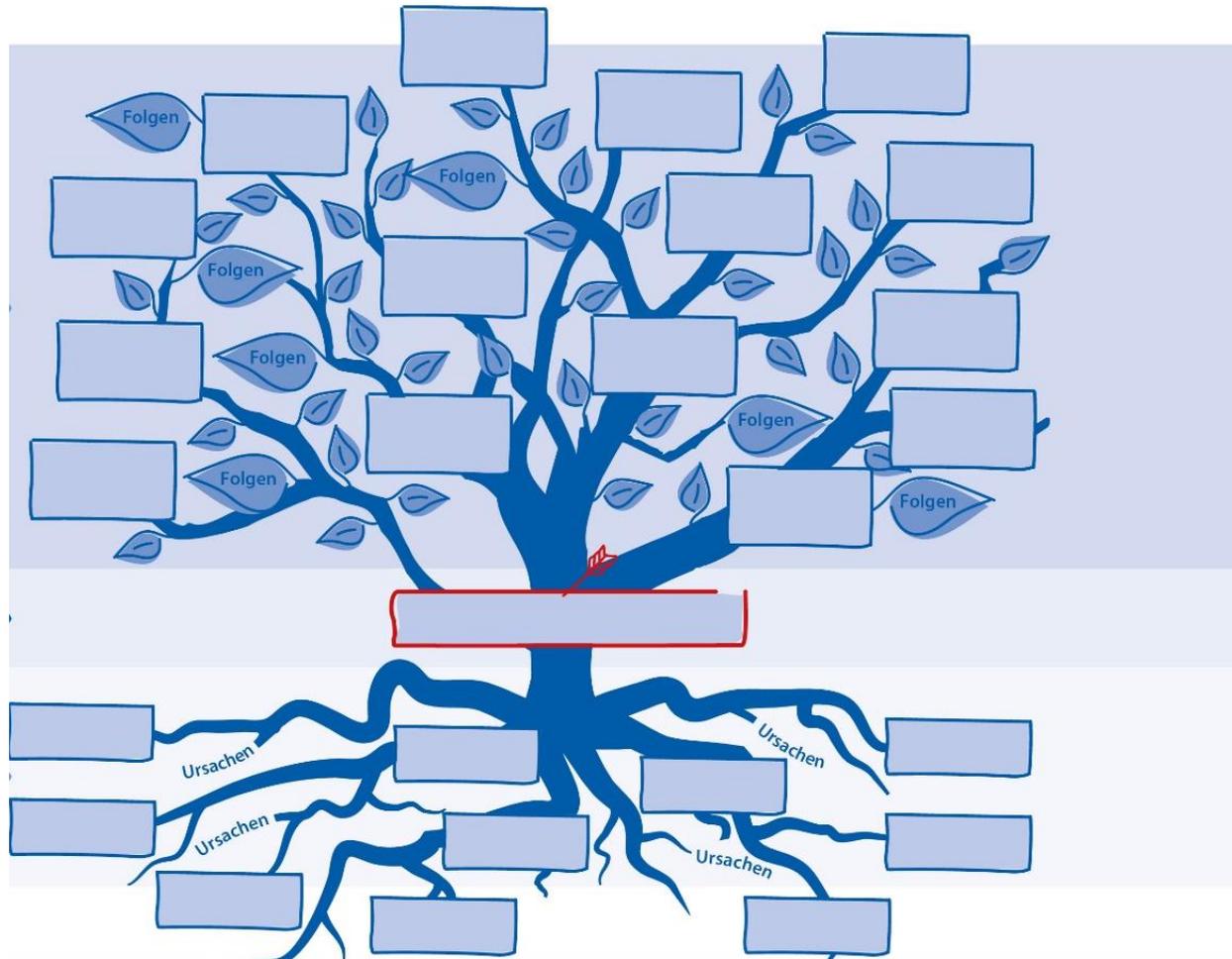
GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG
IDENTIFIZIEREN UND IN BEZUG ZUM ZIEL UND
ZWECK DER ORGANISATION STELLEN





Problemlage und Bedarfe

Was ist das Problem?



Aufgabe

Wie können wir zu einem klaren Verständnis kommen, was die Problemlage ist, und was die Bedarfe unserer Zielgruppe(n) sind? Wie können wir unsere Zielgruppe(n) dabei beteiligen?

- Was macht ihr schon?
- Was könnte man tun?

- Methode: 6 – 3- 5- Brainstorming



Ergebnis I

- Klientengespräche
 - Welche wünsche hast du, das ich für dich tun kann?
 - Das über eine längere Zeit und mehrmals erfragen, um zu sehen wie sich Bedarfe ändern/ob sich ein Problem gelöst hat etc.
- In your shoes
 - Tatsächlich 4 Wochen das Leben des Anderen übernehmen
 - Die kurze Variante davon: zusammen regelmäßig Essen in lockerer Atmosphäre, Vertrauen aufbauen, ins Gespräch kommen, mehr über das Leben der Personen verstehen
- Auftragsanfragen
 - Wir stellen fest, wo eine Lücke ist du bitten Dritte um die Ideen zur Lösung
 - „call for proposals“ veröffentlichen – Expert:innen reichen Ideen zur Problemlösung ein
 - Zusammenarbeit mit Hochschule
- Menschen aus der Zielgruppe in der Konzeption selbst/im Projekt beteiligen
 - Vorab klären, was die Menschen aus der Zielgruppe brauchen/von einem Projekt möchten, an dem sie sich beteiligen

-
- Ein paar Teilnehmende (aus der Zielgruppe) über eine längere Zeit nach Feedback fragen
 - Wenn man viele Ressourcen hat: größere Befragung (z.B. auch Zusammenarbeit mit Hochschulen – Student:innen machen eine Umfrage mit der Zielgruppe)
 - Vernetzung mit Organisationen/Personen, die direkt viel mit der Zielgruppe zu tun haben.
 - Zielgruppe(n) fragen (rausgehen und sie „aufsuchen“)
 - Gedanke: wer führt Befragungen durch, mit welchen Standpunkten/Erfahrungen/Blicken?
 - Mit Mitarbeitenden und anderen Organisationen über ihre Beobachtungen reden
 - Vernetzung mit Menschen aus ähnlichem Arbeitsbereich/ähnlichen Arbeitsweise
 - Und deren Zielgruppe
 - Was gibt es an Statistik (Zahlen etc. zur Zielgruppe -> daraus Problemlagen ableiten)
 - Qualitative/inhaltliche Analysen aus der Wissenschaft hinzuziehen
 - Ggf. eigene erstellen
 - Wer finanziert Erhebungen, wie viel Zeit/Personal wird eingeplant?

Ergebnis II

- Befragung der Zielgruppe und ggf. Umfeld (enge Beziehung nicht zwingend notwendig)
 - Qualitative Befragung, um die „Perspektive“ der Zielgruppe zu verstehen
 - Zielgruppen mitwirken lassen bei möglichen Problembearbeitung („aktivierende“ Befragung)
- Beobachtung/Prüfen von Verhalten(sänderungen) der Zielgruppe (vorherige, vertraute Beziehung untereinander i.d.R. förderlich)
 - Fokus auch auf Ressourcen legen
 - Vertrauen aufbauen/Beziehung
- Problemformulierung von Zielgruppe formulieren lassen
 - Sehen Fachkräfte/Gesellschaft/Politik ein Problem oder die Zielgruppe selbst?
- Sozialraumanalyse
 - Unter Einbezug der (betroffenen) Menschen vor Ort je nach (Zielgruppe)
- Qualitative Befragung der Zielgruppe
 - Alternativ/ergänzend aktivierende Befragung(-en) mit Zielgruppe
 - Was kann jeder aus der Zielgruppe mitnehmen, beitragen?
- Feldforschung (qualitativ/quantitativ)

Ergebnis III

- Kundenzufriedenheit messen Befragung
 - Befragung mit Positionen füllen, die Kunden als zu erreichendes Ziel definieren. Frage: Was macht dich zufrieden?
 - Feedbackrunden (persönlich, in einer Gruppe und anonymes Feedback einholen
- Stakeholder DIALOG
 - Vorbereitete Fragen zum Auftakt?!
- Sprechstunden
 - Sprechstunden in öffentlichen Räumen bewerben. Plakate/Werbeanzeigen/Artikel in (Fach-)Zeitschriften/Newsletter/Webseiten
 - Die Möglichkeit geben – online
- anonymes Feedback abzugeben
- Veranstaltung für Mitglieder – dadurch Raum für Austausch, Bedarfsklärungen...
 - Thematischer Schwerpunkt/Austausch 50/50
 - Regelmäßiger Dialog mit Klienten/Kunden
- Umfragen zu konkreten Fragen/Themen/Problemen
 - Clustern von gemeinsamen wiederkehrenden Themen
 - „kurze“ Umfrage online
- Neue Methoden der Einbindung?!...
 - Digitale Methoden?
 - Neue Methoden ausprobieren, um zu sehen was für uns passt.

Ergebnis IV

- Ex-post-Befragung
 - PROFI- Dialog
 - POFI Coaching
 - Abschließendes strukturiertes Interview mit zeitlichem Abstand. Fragebogen im Dialog mit Berater:innen erstellen
- Ex-ante Befragung
 - Status Quo Analyse
- Austausch/(Fach-)Forum
 - Perspektive wechseln
 - Regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen mit Moderation – Netzwerke priorisieren (Qualität statt Quantität)
- Feedback einholen/Bedarfe der Zielgruppe erfragen im persönlichen Gespräch
 - Gedanke: Wie notwendig ist für Wirkung/Nachhaltigkeit eine vorherige Beziehung zur Zielgruppe?
 - Wie wird mit Feedback umgegangen, welche Bedeutung hat es?
 - Man kann auch Wirkung entfalten, wenn die Zielgruppe vorher nicht bekannt ist.
- Zielgruppenansprache beachten
 - Wer formuliert Ansprache? Ist Zielgruppe involviert?
 - Ist sich die Zielgruppe bewusst, dass sie die „Zielgruppe“ ist? Nimmt sie sich selbst so wahr? (Eigen und Fremdwahrnehmung beachten)

Ergebnis V

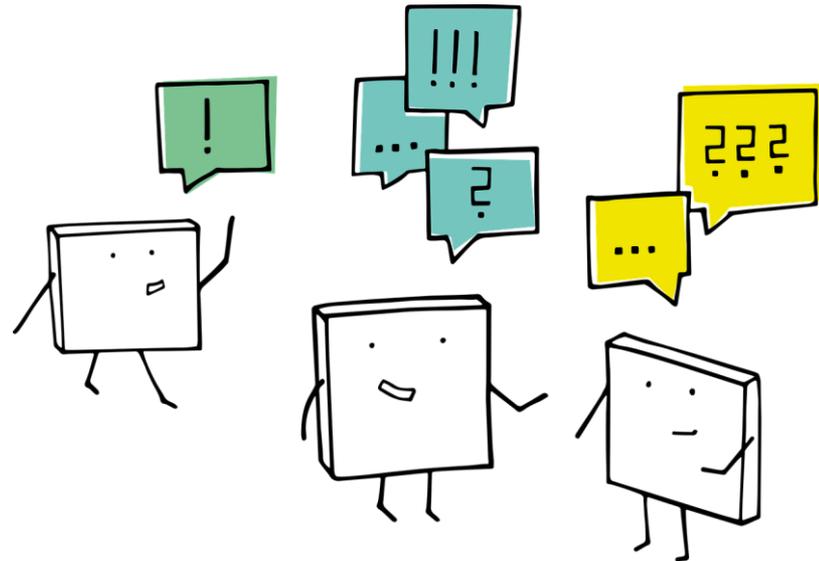
- Aktivierende Befragungen
 - Die Befragten vorher bei Konzeption mit einbinden – deren Erfahrungen nutzen
 - Erwartungen klären
- Hintergrundgespräche (mit Fachkräften)
 - Neue Form: „Erzählsalons“ – persönliche Geschichten (mit Learnings) werden zu einem bestimmten Thema erzählt statt PowerPoints
 - Verschiedene Perspektiven auf die Themen eröffnen
- Einladungen zu offenem Austausch (Stadtteilkonferenz, ...)

Ziele setzen und an Zielen orientieren

Aufgabe

- Wie setzt ihr Ziele in eurem Team?
- Wann und wie spricht ihr darüber?
- Wie nutzt ihr Ziele als Orientierung?

- Was macht ihr schon?
- Was könnte man tun?



Ideensammlung

- „einfache“ Ziele werden gesetzt
- Arbeitsgruppe mit Mitarbeiterbeteiligung
- Ziele des Teams öffentlich visualisieren (Bürowand)
- Strategieplanung von „oben“ bis „unten“
- Ziele gemeinsam im Team/Organisation definieren und mittragen
- Partnertreffen, regelmäßige Treffen, auf denen man sich mit Zielen und dem Stand der Dinge beschäftigt
- Regelmäßiger Austausch mit Klient:innen und mit Fachkräften
- Bei Aufträgen und dem Schreiben von Konzeptionen
- Zur Evaluation
- Jährliche „Klausur“/Perspektivetreffen

Herausforderungen

- Ziel erreicht?! Evaluation oft noch zu selten
- Zu viel Alltagsgeschäft, um über Ziele zu reden
- Impact – Ziele werden nicht beachtet
- Ziele der Organisation vs. Ziele der Zielgruppe vs. Ziele der Geldgeber
- Persönliche Ziele vs. Teamziele
- Angst davor an „Zielen“ gemessen u werden

Datenrecycling

Was sind Daten?

Daten sind Elemente, die
Informationen formal
darstellen

(durch Beobachtungen, Messungen,
statistische Erhebungen u. a.
gewonnene) Werte
- Duden -

Daten können auf
viele Arten
Wirkung entfalten

Wozu nutzen wir Daten?
*(an jeder Stelle des
Wirkmodells!)*

Wissen in Organisationen und Teams

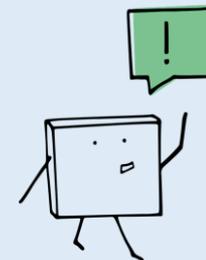
Sammlung

- Welche Daten habt ihr eigentlich?
- Was wird schon erhoben?
- Was müsst ihr schon erheben?



Clustern

- Was macht ihr mit den Daten?
- Kann man das recyceln?



Daten, die wir „recyclen“ können

- Adressen
- Leistungsbezüge
- Anzahl Beratungen
- Recherche Ergebnisse
- Wie lange TN dabei sind (Kundenanbindung)
- Feedback TN
- Anzahl Veranstaltungen
- Familiäre Kontexte
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Gesundheitszustand
- Wohnsituation
- Alter, Name, Geschlecht
- Sprachkompetenzen
- Internetseitenzugriff
- Sozialraumanalyse
- Nachhaltigkeits-Daten
- Quartalsberichte
- Wünsche
- Dokumentation der Arbeit
- Protokolle
- ...

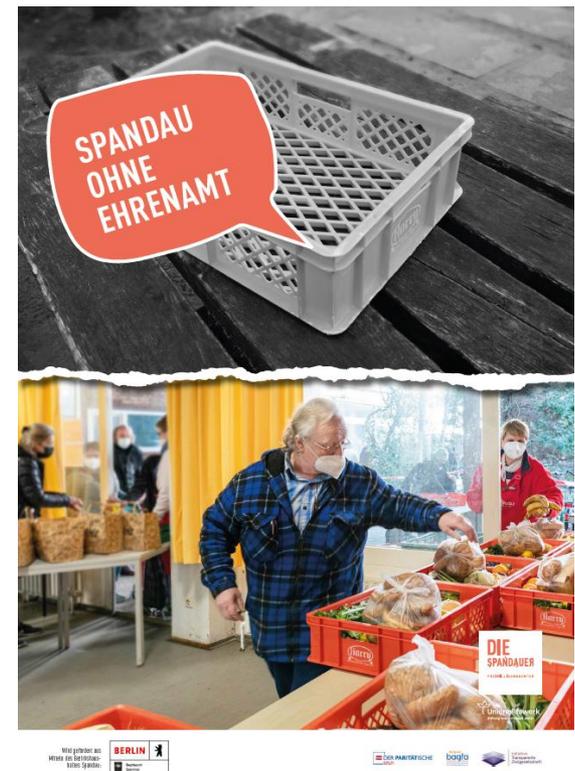
Lernen und Kommunikation

Wie könnt ihr sicherstellen aus den ausgewerteten Daten zu lernen?

Praxisbeispiel Story Telling

„Ehrenamt ist oft unsichtbar. Gleichzeitig wären sehr viele Bereiche ohne Ehrenamt zappenduster.“

<https://die-spandauer.de/projekte/spandau-ohne-ehrenamt/>



Aufgabe – Wirkungsgeschichte teilen

1. Was ist die allgemeine **gesellschaftlich Ausgangslage**?
Warum müssen wir diese Situation verändern?

Ursache > Problem > Folge

2. Welche **Zielgruppen** sind von der Situation betroffen und wie äußert sie sich bei Ihnen persönlich?

Zielgruppenanalyse, Persona

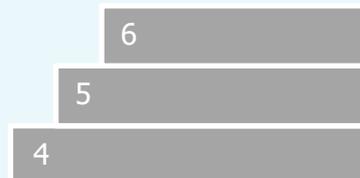
3. Wer ist Ihre **Organisation**, wofür setzt sie sich ein und **warum** arbeiten Sie an der Veränderung der Situation?

Vision – Mission – Werte

4. **Wie gehen Sie vor?** Warum funktioniert Ihr Handlungsansatz?



5. Was ändert sich durch Ihre Arbeit ganz konkret **für einzelne Menschen** der Zielgruppen?



6. Was verändert sich durch Ihre Arbeit **in der Gesellschaft**?



Kurse zum Thema Wirkung

- » **Wirkungsmanagement Zertifikatskurs – Anmeldeschluss: 07.08.2023**

<https://akademie.org/veranstaltung/wirkungsmanagement->

- » **Wirkungsanalyse in der sozialen Praxis – 13.09.2023**

<https://akademie.org/veranstaltung/wirkungsanalyse-in-der-sozialen-praxis>

- **Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe in Berlin – 01.09.2023**

<https://akademie.org/veranstaltung/wirkung-und-wirksamkeit-in-der-eingliederungshilfe>

- **Wirkungsorientierte und agile Entwicklung von Projekten – Anmeldeschluss: 28.08.2023**

<https://akademie.org/veranstaltung/wirkungsorientierte-und-agile-entwicklung-von-projekten-zielgruppen-durch-agile-teams-besser-erreichen>

- **10. Treffen Netzwerk Wirkung – 21.11.2023**

<https://akademie.org/veranstaltung/10-treffen-netzwerk-wirkung-austausch-und-vernetzung>

Zukunft gestalten: Künstliche Intelligenz und innovative Praxisbeispiele in sozialen Organisationen

Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

Link zur Online-Pinnwand: <https://www.taskcards.de/#/board/11a30986-5a50-4d5a-956a-4fde85cfa0f7?token=53f53c29-3b09-4ea3-965d-f9e0a6f8c6f2>

Moderation: Anika Haußner, Paritätischer LV Berlin

1. Einführung durch Stefan Göllner, Innovation Manager beim KI-Campus (Stifterverband)

Der KI-Campus, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), ist eine Lernplattform für Künstliche Intelligenz. Sie bietet eine breite Palette von E-Learning-Angeboten für Anfänger und Fortgeschrittene im Bereich KI. Die Plattform stellt kostenlose Online-Kurse, Videos und Podcasts zu verschiedenen Themen der KI und Datenkompetenz zur Verfügung. Sie betont die Bedeutung der KI für alle, nicht nur für Experten, und bietet eine Vielzahl von Lernressourcen für den Einstieg und die Vertiefung in das Thema KI.

2. Diskussionspunkte

- Kernfrage: Wie verändert die KI den Tätigkeitsbereich der sozialen Arbeit?
- ChatGPT und Beratungsfragen: Die Teilnehmer diskutierten die Vorteile von ChatGPT in Beratungssituationen, einschließlich seiner Fähigkeit, empathische Beratung zu bieten.
- Nutzung von KI als Assistenz: Es wurde die Möglichkeit erörtert, KI als Assistenz zur Durchführung bestimmter Aufgaben zu nutzen. Dabei wurde betont, dass es wichtig ist, eine Vielzahl von Tools zu betrachten und ihre Nutzbarkeit zu prüfen, bevor sie in die Arbeit integriert werden.
- Gefahren und Chancen von KI: Es wurden Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und der Möglichkeit, dass Menschen durch KI ersetzt werden könnten, diskutiert.
- Bildung und Medienpädagogik: Die Notwendigkeit, Kinder in Bezug auf KI zu unterstützen und Medienpädagogik in allen Bereichen zu fördern, wurde betont.
- Politische Kontrolle und Einfluss: Es wurde die Frage aufgeworfen, wo politische Kontrolle stattfindet, und die EU-Initiative AI-ACT wurde als wichtige Initiative hervorgehoben.
- Menschliche und Künstliche Intelligenz: Es wurde betont, dass menschliche Intelligenz benötigt wird, um sinnvoll mit Künstlicher Intelligenz umgehen zu können.
- Zukunft der KI: Es wurden verschiedene Perspektiven auf die Zukunft der KI diskutiert, einschließlich der Frage, ob wir auf dem Weg in eine "Terminator-Welt" sind.

3. Identifizierte Bedarfe

- Weiterbildungsangeboten zu KI in der sozialen Arbeit für unterschiedliche Berufsgruppen, wie z.B. Erzieher:innen in Kitas
- Raum zum Austausch, zur Reflektion und vor allem zur praktischen bzw. experimentellen Anwendung von KI
- Input zu Themen wie
 - Technische Grundlagen "Was ist KI, wie funktioniert sie?" in einfacher Sprache
 - Andere Tools als ChatGPT kennenlernen
 - KI auf eigenem Server (kontrollierbares System programmieren)
 - Nutzung von Schnittstellen für verschiedene KI-Tools

PARITÄTISCHES INNOVATIONSFORUM

UNSERE VERANSTALTUNGEN 2023-2024 IM ÜBERBLICK

Sie können auf die Titel klicken, um zur Seite der jeweiligen Veranstaltung zu kommen.

- 03.07.23** **[Informationsveranstaltung zum Zertifikatskurs Wirkungsmanagement](#)**
In diesem kurzen Onlinemeeting stellen wir Ihnen die Inhalte des Zertifikatskurs Wirkungsmanagement vor und haben Platz für all Ihre Fragen.
- 06.07.23 - 12.04.24** **[Pionierwerkstatt Agilität - nachhaltige Verankerung von agilen Methoden und agilem Mindset](#)**
Die Pionierwerkstatt ist ein Begleitungsprozess für den Umsetzungserfolg von Agilität und Selbstorganisation. In mehreren Modulen lernen Sie verschiedene Facetten der Agilität kennen, können das Erlernte ausprobieren und experimentieren und reflektieren Ihre Umsetzungsschritte. Sie erwerben agile Könnerschaft und ein nachhaltiges agiles Mindset.
- 24.08.23 - 30.10.24** **[Agile Führung - Teams und Organisationen in die Selbstorganisation führen](#)**
Überlastung, verschleppte Entscheidungen und ein schlechtes Teamklima. Weisung und Kontrolle bringen hier keine Abhilfe. Die agile Führung führt Mitarbeitende zu mehr Selbstorganisation und Verantwortungsübernahme.
- 05.09.23 - 23.05.24** **[Wirkungsmanagement](#)**
Der Zertifikatskurs führt Sie in die Denkweisen der Wirkungsorientierung ein und befähigt Sie dazu, Prozesse in Ihrer Organisation auf eine wirkungsorientierte Arbeitsweise umzustellen. Ziel ist es, Wirkungsorientierung als Erweiterung des Qualitätsmanagements in Paritätischen Mitgliedsorganisationen zu verankern und optimal auf gegenwärtige wie zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.
- 05.09.23** **[Mehr als Sozial: Wohlfahrt & die SDGs](#)**
Die Sustainable Development Goals beschreiben ein umfassendes Bild von Nachhaltigkeit. Erfahren Sie, wo und wie sich Akteure des Sozialwesens positionieren können, wie Sie positive Standpunkte besetzen und Ihre gesellschaftliche Wirkung vergrößern.

UNSERE VERANSTALTUNGEN 2023 IM ÜBERBLICK

- 06.09.23** **9. Treffen Paritätisches Netzwerk Neue Arbeitswelten**
Netzwerk Neue Arbeitswelten - ein Lernlabor für agile und innovative Arbeitsformen
- 13.09.23** **Wirkungsanalyse in der sozialen Praxis**
Erfahren Sie in diesem Kurs, wie Sie Wirkungsanalysen in Ihrer sozialen Praxis planen und umsetzen können.
- 14.09.23** **Neue Arbeitswelten entdecken. Vom Sinn und Nutzen für die Sozialwirtschaft**
Agilität, New Work, Selbstorganisation! Alle reden davon. Doch wie sieht das aus? Dieser Kurztrip führt Sie in das Abenteuer neuer Arbeitswelten und gibt Ihnen „Hacks“ zum Ausprobieren an die Hand.
- 19.09.23 - 20.09.23** **Einsatz agiler Methoden und Werkzeuge in sozialen Organisationen**
Erhalten Sie einen kompakten Überblick über die agile Methoden-Landschaft und die zugrunde liegenden Prinzipien und Werte. Sie lernen hilfreiche Tools und Tipps zur eigenen Anwendung kennen.
- 22.09.23** **Klimaziele identifizieren, validieren & kommunizieren**
Das Erstellen einer Klimabilanz und die Identifizierung von Klimamaßnahmen sind entscheidende Schritte im Klimamanagement. Doch wohin soll die Reise gehen? In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie realistische Klimaziele setzen.
- 25.09.23 - 11.10.23** **Wirkungsorientierte und agile Entwicklung von Projekten - Zielgruppen durch agile Teams besser erreichen**
Fachkräftemangel, Generationenkonflikte im Team in Bezug auf neue Arbeitsmodelle und hohe Arbeitsbelastung durch die aktuell besonders herausfordernden Krisen sind große Themen im sozialen Sektor. Sozialunternehmen, die innovative Ideen umsetzen, stehen vor großen Herausforderungen im Changeprozess. Es braucht praktische Umsetzungsfertigkeiten, um erfolgreich neue Arbeitsmodelle zu implementieren.
- 27.09.23**
auch 15.11.23 **Einführung in die Wirkungsorientierung**
Wirkungsorientierung und Wirkungsziele sind mittlerweile in aller Munde und nicht nur von Fördergeber:innen werden immer häufiger Wirkungsbelege nachgefragt.

UNSERE VERANSTALTUNGEN 2023 IM ÜBERBLICK

- 10.10.23** **Nachhaltigkeitsmaßnahmen mit kleinem Aufwand & großer Wirkung**
Erfahren Sie, wie Sie Ihre Nachhaltigkeitsbilanz wirksam und ohne großen Aufwand verbessern. Erhalten Sie eine Liste solcher Ziele und Maßnahmen und passen Sie diese auf Ihre Arbeitsbereiche an.
- 12.10.23** **11. Treffen Netzwerk Personalmarketing**
Gemeinsam werden Lösungen gegen den Fachkräftemangel im sozialen Bereich erarbeitet. Unter anderen in den Arbeitsgruppen Nachwuchsarbeit, Nachwuchsgewinnung und Ausbildung, Recruiting, Willkommenskultur, Jobportal für die Soziale Arbeit sowie Employer Branding.
- 17.10.23** **Die eigene Klimabilanz**
Wer Treibhausgase reduzieren will, muss wissen, wo sie ausgestoßen werden. Lernen Sie die Grundzüge des Corporate Carbon Footprint kennen und erstellen Sie eine grobe Abschätzung Ihres Treibhausgas-Fußabdrucks.
- 16.11.23** **Nachhaltigkeit überzeugend kommunizieren - nach innen & außen**
Erfahren Sie, wie Sie Stakeholder-spezifisch kommunizieren, was Sie für die Nachhaltigkeit machen und noch vorhaben. Erzählen Sie Ihre begeisternde Nachhaltigkeitsstory. Hier lernen Sie, wie das geht.
- 21.11.23** **10. Treffen Netzwerk Wirkung - Austausch und Vernetzung**
Das Paritätische Netzwerk Wirkung richtet sich an alle, die Interesse haben an den Themen Wirkungsorientierung, Wirkungsmanagement und dem Paritätischen Wirkmodell. Sie müssen noch keine Fortbildung in unseren Angeboten rund um Wirkung besucht haben.

Weitere Veranstaltungen für 2024 sind in Planung und werden im Jahresprogramm 2024 veröffentlicht.

Anmeldung zum Newsletter des Innovationsforums
<https://paritaetisches-innovationsforum.de/newsletter/>



Unsere Netzwerke:
<https://paritaetisches-innovationsforum.de/netzwerke/>



KONTAKT

Der Paritätische Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V.

Geschäftsstelle Bezirke
Kollwitzstr. 94-96
10435 Berlin

Anne Jeglinski
Leiterin Geschäftsstelle Bezirke
Innovation und Wirkung
030 86 001 601
jeglinski@paritaet-berlin.de

Nachhaltigkeit N.N.
Rückfragen bis auf Weiteres bitte an Anne
Jeglinski.

Anika Haußner
Innovation
030 86 001 617
haussner@paritaet-berlin.de

Anika Göbel
Wirkung
030 86 001 615
goebel@paritaet-berlin.de

Paritätische Akademie Berlin gGmbH

Im HAUS DER PARITÄT
Tucholskystr. 11
10117 Berlin

Tobias Fitting
Bildungsreferent
030 / 275 8282 11
fitting@akademie.org

**Besuchen Sie auch gerne [socialmap
berlin](#), unser interaktiver Wegweiser für
soziale Angebote in Berlin!**



<https://paritaetisches-innovationsforum.de>



<https://socialmap-berlin.de>



UNSERE FORMATE

NETZWERKARBEIT

Das Zusammenbringen von verschiedensten Akteuren über die Verbandsgrenzen des Paritätischen Berlins hinaus ist eine Voraussetzung für kreativen Austausch und die Entwicklung von neuen Ideen. Im Großformat Paritätische Perspektiven, in dem exklusiveren Format der Paritätischen Kamingsgespräche und in den Paritätischen Netzwerken für Personalmarketing, Neue Arbeitswelten, Wirkungsorientierung und Innovation bewegen wir uns weg vom Silo-Denken hin zum Querschnitts-Denken. Wir fördern Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie gemeinschaftliche Projekte, die daraus entstehen, auch über Organisationsgrenzen hinaus.



SEMINARE UND WEITERBILDUNG

Zertifikatskurse, Weiterbildungen und kürzere Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit sich entsprechend Ihrer Ziele und (zeitlichen) Kapazitäten mit den Themen Innovation und Wirkung auseinanderzusetzen. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkszeug für innovative Prozesse und/oder können gemeinsam in die praktische Umsetzung gehen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

1. Netzwerktreffen am 20.01.2020

Innovationsforum - Wozu, mit wem und was?

Betterplace lab

Am 23. Januar 2020 fand das erste Netzwerktreffen zum Thema "Innovation" statt. Die Teilnehmenden wurden in das Forum und seine Ziele eingeführt und konnten Fragen wie "Was ist das Innovationsforum?", "Wie funktioniert die Zusammenarbeit im Forum?" und "Welchen Zweck hat das Forum?" klären. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und Fähigkeiten für innovatives Arbeiten diskutiert, wobei Betterplace lab wertvolle Impulse zur Veränderungsfähigkeit und zur Digitalisierung der Arbeit lieferte. Die Teilnehmenden hatten auch die Möglichkeit, sich in Design Thinking Methoden zu versuchen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

2. Netzwerktreffen am 14.12.2020

Veränderungsfähigkeiten in Zeiten von Corona

**Nora Hauptmann und
Stephan Peters
von betterplace**

Das zweite Netzwerktreffen zum Thema "Innovation" fand am 14. Dezember 2020 statt und konzentrierte sich auf die Anpassungsfähigkeit in Zeiten von Corona. Nora Hauptmann und Stephan Peters von betterplace lieferten wertvolle Impulse und diskutierten die Herausforderungen und Chancen, die sich in Krisenzeiten ergeben. Die Teilnehmenden konnten sich über bewährte Praktiken austauschen und neue Ansätze zur Stärkung der Anpassungsfähigkeit entwickeln.



**PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM**

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

3. Netzwerktreffen am 17.03.2021

Soziale Innovation - Herausforderungen für Politik, Wissenschaft und Praxis

Dr. Christoph Kaletka,
Deputy Director an der TU
Dortmund

Am 17. März 2021 fand das dritte Netzwerktreffen zum Thema "Innovation" statt. Dr. Christoph Kaletka hielt einen Impulsvortrag zum Thema "Soziale Innovation - Herausforderungen für Politik, Wissenschaft und Praxis". Die Teilnehmenden konnten in Kleingruppen die Themen weiter vertiefen und Lösungsansätze für die Herausforderungen sozialer Innovation diskutieren.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

4. Netzwerktreffen am 26.10.2021

Nachhaltigkeit

Markus Hasenheit
Partner der Agentur
sustentio GmbH

Das vierte Netzwerktreffen am 26. Oktober 2021 konzentrierte sich auf das Thema Nachhaltigkeit. Marius Hasenheit präsentierte Ansätze und Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung. Die Teilnehmenden konnten sich in digitalen Thementischen über die Sustainable Development Goals (SDGs) austauschen und gemeinsam an Lösungsansätzen arbeiten.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

5. Netzwerktreffen am 27.04.2022

Diversität als Erfolgsfaktor für Innovationen

Am 27. April 2022 fand das fünfte Netzwerktreffen statt. Yukiko Elisabeth Kobayashi von YEK hielt einen Impulsvortrag zum Thema "Diversität als Erfolgsfaktor für Innovationen". Die Teilnehmenden konnten in Kleingruppen verschiedene Aspekte der Diversität diskutieren und konkrete Maßnahmen zur Förderung von Diversität in ihren Organisationen entwickeln.

Yukiko Elisabeth Kobayashi,
Diplom-Psychologin mit einem
Fokus auf Interkulturelle
Psychologie



**PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM**

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

6. Netzwerktreffen am 24.10.2022

Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken

Das sechste Netzwerktreffen am 24. Oktober 2022 fand in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“ des Paritätischen Gesamtverband statt. Die Teilnehmenden konnten sich über Klimaschutz in der Sozialen Arbeit austauschen und konkrete Maßnahmen entwickeln.

**Jana Höftmann-Leben, Reha e.V.,
und Fabian Krüger,
Klimaschutzbeauftragter
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg**



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

1. Netzwerktreffen am 12.12.2019

Austausch und Vernetzung

"Wirkung" war das zentrale Thema unseres ersten Netzwerktreffens. Es wurde betont, wie wichtig es ist, konkrete und positive Veränderungen in der Sozialarbeit und Unterstützung zu erzielen. Dabei wurde auch das neue Innovationsforum vorgestellt, das den Bereich "Wirkung" umfasst.



PARITÄTISCHES INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

2. Netzwerktreffen am 15.05.2020

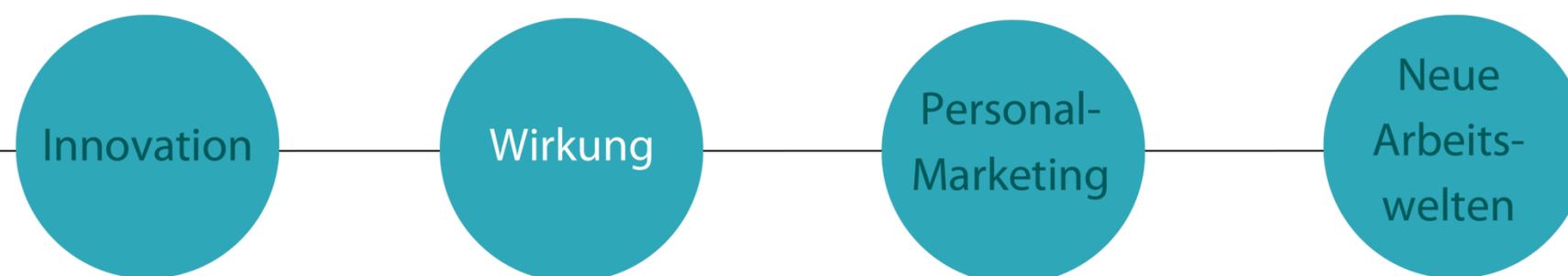
Wirkungsorientierte Projekten aus zwei Paritätischen Mitgliedsorganisationen

Antje Matthiesen,
Suchtmittelgefährdete und
-abhängige Berlin e.V.,
Dagmar Lettner,
Gesundheit Berlin-Brandenburg

Zwei wirkungsorientierte Projekte standen im Mittelpunkt unserer Diskussion: Der Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e.V. und Gesundheit Berlin-Brandenburg. Die Präsentationen führten zu einem regen Austausch über Erfahrungen, Herausforderungen und bewährte Praktiken in der wirkungsorientierten Arbeit.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM



3. Netzwerktreffen am 30.09.2020

Vorstellung des Paritätischen Wirkungsmodells

Anne Jeglinski,
Paritätischer Berlin

Das Wirkungsmodell des Paritätischen Verbands wurde vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, mit dem Modell zu arbeiten, ihre Erfahrungen zu teilen und darüber zu diskutieren, wie es in der Praxis angewendet werden kann.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

5. Netzwerktreffen am 19.05.2021

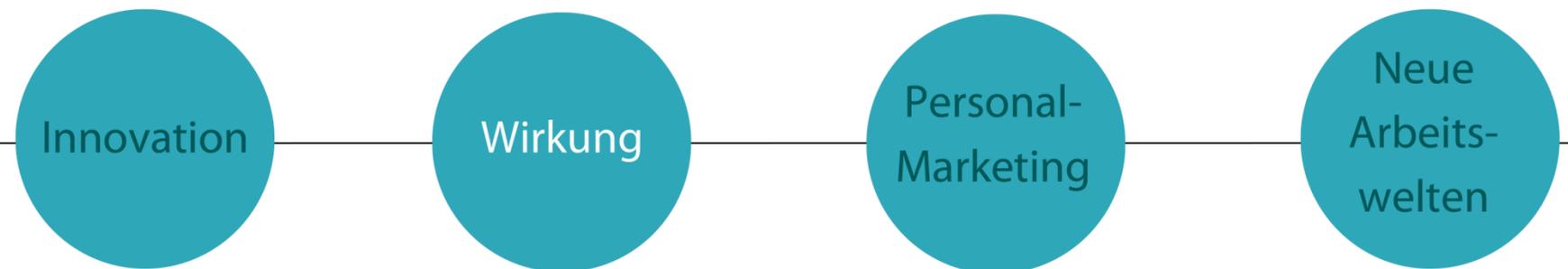
„Sozialökonomische Wirkungsevaluation – ein interdisziplinärer Zugang“

FH-Prof. Mag. Dr. Renate Sabine
Kränzl-Nagl, Professorin für Soziologie
und empirische Sozialforschung
und Prof. Dr. Thomas Prinz, Professor
für Wirkungscontrolling und
Finanzierung,
FH Oberösterreich (Campus Linz)

Ein interdisziplinärer Ansatz zur Evaluierung sozialökonomischer Wirkungen wurde vorgestellt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Fallbeispiele zu diskutieren und verschiedene Evaluationsansätze zu erforschen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM



6. Netzwerktreffen am 08.12.2021

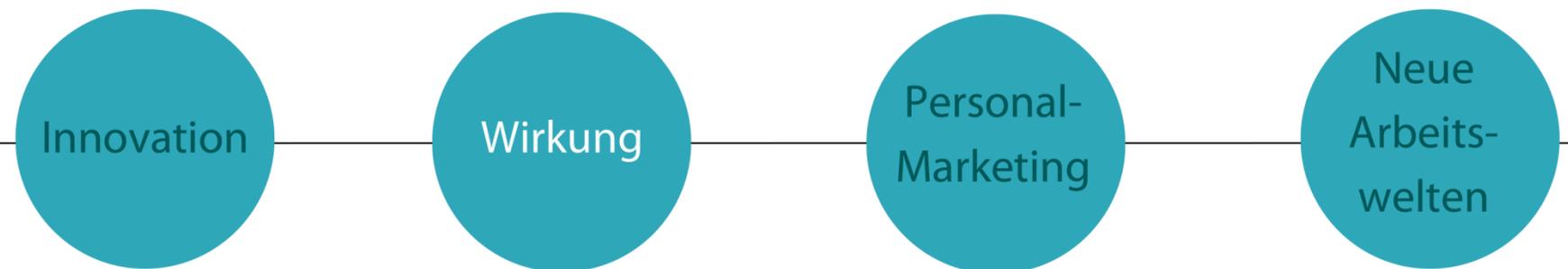
Weiterentwicklung des Paritätischen Wirkungsmodells

Anne Jeglinski
Paritätischer Berlin

Der Fokus lag auf der Weiterentwicklung des Wirkungsmodells des Paritätischen Berlin. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Modell zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und bewährte Praktiken zu teilen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM



7. Netzwerktreffen am 01.06.2022

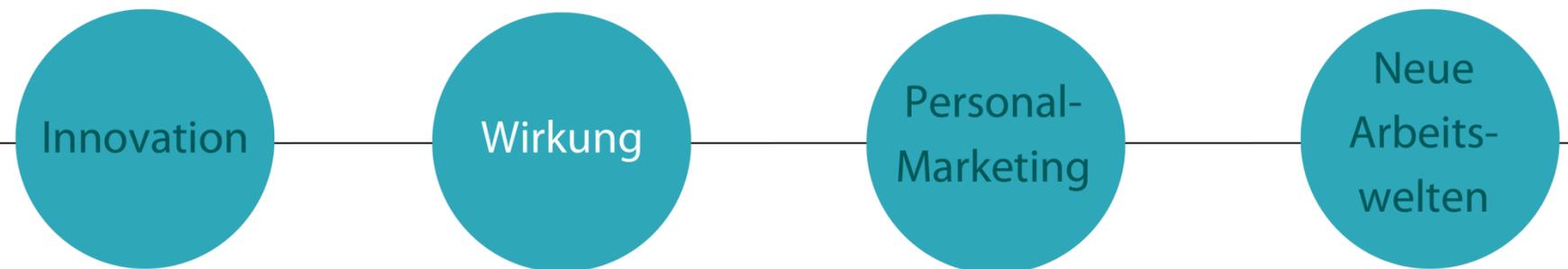
Good Practice Input: Wirkungsorientierung bei Acker e.V.

Lena Hetzer
und Franziska Lutz,
Acker e.V.

Lena Hetzer und Franziska Lutz vom Acker e.V. hielten einen Impulsvortrag über Good Practices und zeigten auf, wie Wirkung in der Praxis umgesetzt werden kann. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und bewährte Praktiken zur Umsetzung von Wirkung zu diskutieren.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM



8. Netzwerktreffen am 22.11.2022

Wie können Daten helfen, Wirkung sichtbarer zu machen und zu verbessern?

Sebastian Ottmann stellte einen praxistauglichen Ansatz vor, wie Daten dazu beitragen können, die Wirkungen von Angeboten der Sozialen Arbeit sichtbarer zu machen und zu verbessern. Es wurde betont, wie ein regelmäßiges wirkungsorientiertes Monitoring einen praktischen Mehrwert für die eigene Arbeit hat.

Sebastian Ottmann

**M.A., Leiter des Kompetenzzentrum
Wirkungsorientierung in der Sozialen
Arbeit am Institut für Praxisforschung
und Evaluation der Evangelischen
Hochschule Nürnberg**



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

9. Netzwerktreffen am 29.03.2023

Wirkung in kleinen Schritten - Wie wir trotz Arbeitslast dran bleiben

Gemeinsam mit Lisa Opel widmeten wir uns dem Thema "Wirkung in kleinen Schritten - Wie wir trotz Arbeitslast dran bleiben". Es wurde ein Austausch zu Fragen rund um eine wirkungsorientierte Berichterstattung und die praktische Einführung der Wirkungsorientierung in der eigenen Organisation angeregt.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

1. Netzwerktreffen am 23.08.2018

Fachkräftemangel

"Fachkräftemangel" war das zentrale Thema unseres ersten Netzwerktreffens. Dr. Benjamin Bell gab einen Impulsvortrag zum Thema: Anpassung der Fachkraftregelung in Berlin. In Arbeitsgruppen wurden Themen und Ideen gesammelt und diskutiert, wie "Gute Arbeit" in Berlin gestaltet werden kann und wer welche Rolle in der Organisationsentwicklung übernimmt.

Dr. Benjamin Bell,
Geschäftsführer von leben lernen



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

2. Netzwerktreffen am 08.01.2019

Wenn der Arbeitgeber zur Marke wird

Anne Engelshowe,
Gründerin und Inhaberin des
SALON DER GUTEN

Das zweite Netzwerktreffen konzentrierte sich auf das Thema "Wenn der Arbeitgeber zur Marke wird". Anne Engelshowe stellte erfolgreiche Strategien zur Mitarbeitergewinnung und -bindung in der Sozialwirtschaft vor. In Arbeitsgruppen wurden Ideen und Erfahrungen zu verschiedenen Schwerpunkten ausgetauscht.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

3. Netzwerktreffen am 05.09.2019

**Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität - wie
Sozialunternehmen von New Work profitieren**

Bettina Rollow, eine Expertin für New Work, hielt einen Impulsvortrag zum Thema "Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität". Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer Sozialunternehmen zu lernen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.

Bettina Rollow
Executive Coach und
Organisationsentwicklerin



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

4. Netzwerktreffen am 11.11.2019

Corporate Influencer

**Annika Remberg,
Pressesprecherin und
Marketing bei OTTO**

Das vierte Netzwerktreffen konzentrierte sich auf das Thema "Corporate Influencer". Annika Remberg von Otto gab dazu einen spannenden Impulsvortrag. Die Teilnehmer diskutierten, ob und wie sie selbst mit dem Konzept Corporate Influencer arbeiten könnten.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

5. Netzwerktreffen am 13.01.2021

Generationen-Management

Andreas Kenk,
Organisationsberater für
Organisationsentwicklung
und Change Management

Andreas Kenk gab in seinem Vortrag Impulse zum Thema "Generationen-Management". Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, in Kleingruppen verschiedene Aspekte des Generationen-Managements zu diskutieren und persönliche Erfahrungen zu teilen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

6. Netzwerktreffen am 23.04.2021

Neugestaltung der Attraktivität von Führung in der Sozialwirtschaft

Christina Grubendorfer,
Unternehmerin, Autorin,
Podcasterin, Speakerin,
Organisationsberaterin

Christina Grubendorfer von der LEA GmbH hielt einen Impulsvortrag mit dem Titel "Ein neuer Blick auf Führung". In Kleingruppen wurden verschiedene Aspekte der Führung diskutiert und Ideen ausgetauscht. Das Treffen bot wertvolle Erkenntnisse und Impulse für die Gestaltung attraktiver Führungsmodelle in der Sozialwirtschaft.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

7. Netzwerktreffen am 17.11.2021

Employer Branding

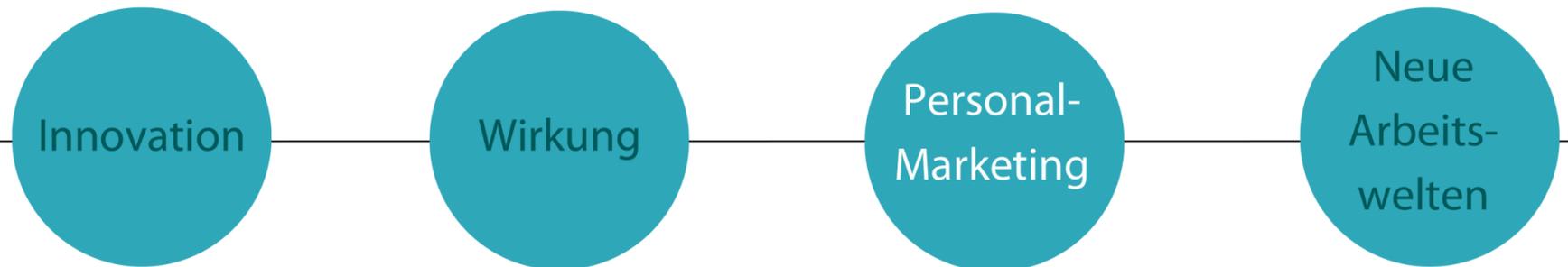
Jakob Osman,
Chief Strategy Officer (CSO)
bei Agentur Junges Herz

Das siebte Netzwerktreffen konzentrierte sich auf das Thema "Employer Branding". Jakob Osman von der Agentur Junges Herz hielt einen Impulsvortrag zum Thema. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, konkrete Schritte für ihre Organisationen zu entwickeln und mögliche Handlungsoptionen zu identifizieren.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Julius Falk,
Mitgründer von EX Lab,
und Cassandra Becker,
Geschäftsführerin work forward



8. Netzwerktreffen am 18.05.2022

Employee Journey

Julius Falk vom EX Lab und Cassandra Becker von work forward hielten einen gemeinsamen Impulsvortrag zum Thema "Employee Journey". Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, eine "Persona" zu erstellen und einen Employee Journey-Prozess praktisch umzusetzen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

9. Netzwerktreffen am 30.11.2022

Personalmarketing mit wenig Aufwand und Budget

Patricia Hennings,
Mandrarin Medien

Patricia Hennings von Mandarin Medien hielt einen Impulsvortrag zum Thema "Personalmarketing mit wenig Aufwand und Budget". Sie stellte Beispiele für gelungene Stellenanzeigen und nützliche Tools wie Google Trends vor. Das Treffen bot den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über erfolgreiche Strategien und Praktiken im Personalmarketing auszutauschen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

1. Netzwerktreffen am 28.11.2019

Selbstorganisation und Neue Arbeitswelten

**Joana Breidenbach
und Stephan Peters
von betterplace.org**

Ein Impulsvortrag von Joana Breidenbach und Stephan Peters von betterplace.org gab wertvolle Einblicke in die radikale Selbstorganisation bei betterplace lab. Anschließend wurden die Teilnehmenden in vier Gruppen aufgeteilt, um Themen für das Netzwerk zu sammeln. Die thematischen Arbeitsgruppen ermöglichten einen intensiven Austausch und schufen eine Grundlage für zukünftige Aktivitäten und Projekte im Netzwerk.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

2. Netzwerktreffen am 28.02.2020

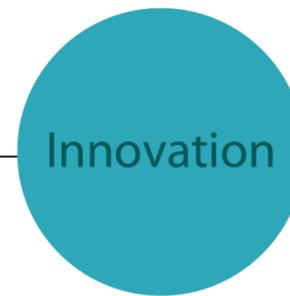
New Social Work

Henrik Epe
Ideequadrat

Henrik Epe, ein erfahrener Organisationsberater, hielt einen spannenden Impulsvortrag zum Thema "New Work in der Sozialen Arbeit". Im Anschluss gab es ein Word-Café in vier Gruppen, in denen die Teilnehmenden über verschiedene Aspekte von New Work diskutierten. Das Netzwerktreffen bot eine Plattform zum Austausch und zur Gestaltung der Zukunft der Arbeitswelt.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM



Constanze Bürkner,
TheDive

3. Netzwerktreffen am 28.08.2020
New Work und Teamführung

Constanze Bürkner von The Dive hielt einen inspirierenden Impulsvortrag zum Thema "Lessons learned aus Corona: New Work und Organisationen". Es wurden die 7 Tugenden des Loop Approachs präsentiert und diskutiert. Im weiteren Verlauf des Treffens wurde ein genauerer Blick auf die eigene Organisation geworfen und verschiedene Aspekte von New Work und Teamführung diskutiert.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

4. Netzwerktreffen am 20.01.2021

Werte als Kompass in Zeiten der Krise

Kristoffer Baumann,
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.,
David Jessat,
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Kristoffer Baumann und David Jessat vom Stadtteilzentrum Steglitz e.V. haben spannende Einblicke in ihre Organisation gegeben und anschaulich gezeigt, wie sie sich auf den Weg zum Aufbau von selbstorganisierten Teams gemacht haben. Intensive Diskussionen zu verschiedenen Aspekten von New Work und Teamführung fanden in Kleingruppen statt. Die gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse wurden festgehalten und dienen als Grundlage für kommende Treffen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

5. Netzwerktreffen am 01.09.2021

Pioniere der Selbstorganisation

Stefan Hoff Schröder und Mischa Straßner berichteten von ihren Erfahrungen mit Selbstorganisation. Es fand eine digitale Talkrunde statt, in der die Teilnehmenden eigene Fragen und Gedanken einbringen konnten. Zudem wurden praktische Tipps zur Neugestaltung der Zusammenarbeit gegeben.

Stefan Hoff Schröder, Pfefferwerk
Stadtkultur gGmbH,
und Mischa Straßner,
Jugendwohnen im Kiez e.V.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

6. Netzwerktreffen am 23.03.2022

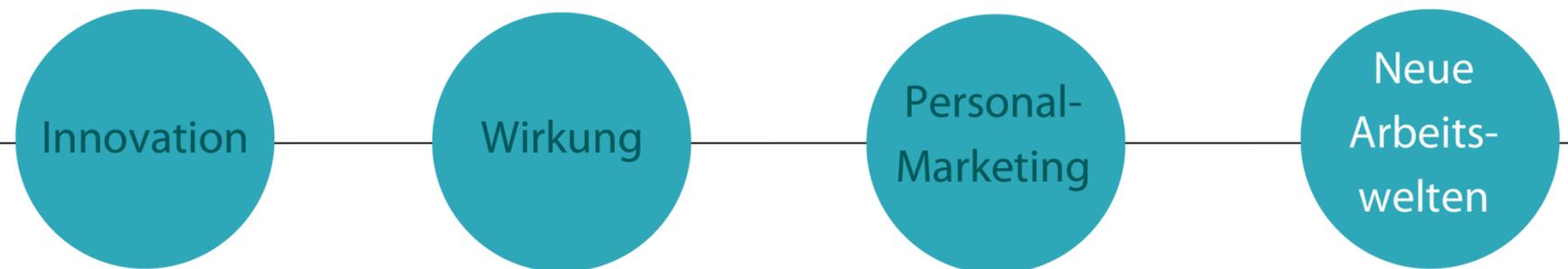
Agile Führung

Svenja Hofert,
Autorin, Beraterin, Coach

Svenja Hofert hielt einen Impulsvortrag zum Thema Agile Führung. Es wurden Diskussionsrunden in Kleingruppen zu Themen der Agilen Führung durchgeführt. Das Netzwerktreffen bot eine Plattform für den Austausch und die Weiterentwicklung von Agilität in Organisationen.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM



7. Netzwerktreffen am 21.09.2022

Agiles Arbeiten und Selbstorganisation beim Träger ajb GmbH

Diane Thomas, ajb GmbH

Die Einführung von Agilen Arbeitsmethoden und Selbstorganisation beim Träger ajb gmbh wurde von Diane Thomas vorgestellt. Es wurden Veränderungsschritte der Organisation, methodisches Vorgehen und Aspekte der Mitarbeitendenpartizipation beleuchtet. Anschließend fand eine Diskussion in Kleingruppen zu Themen rund um Agiles Arbeiten und Selbstorganisation statt.



PARITÄTISCHES
INNOVATIONSFORUM

Innovation

Wirkung

Personal-
Marketing

Neue
Arbeits-
welten

8. Netzwerktreffen am 15.03.2023

Ambidextrie – effizient und flexibel!

Dr. Gudrun Töpfer,
Wechselwerk GmbH
und Leiterin von
Thinktank Ambidextrie

Dr. Gudrun Töpfer hielt einen Impulsvortrag zur organisationalen Ambidextrie. Im Anschluss stand der Austausch in Kleingruppen zu Themen rund um Ambidextrie und Neue Arbeitswelten im Vordergrund. Das Netzwerktreffen bot eine Plattform für Gespräche und Networking im Kontext von Ambidextrie und den Herausforderungen sozialer Organisationen.